

Gasteiner Rundschau



500 Jahre Bauernkriege

Wenn man nicht weiß woher man kommt,
weiß man auch nicht wohin man geht.

Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer

Fast auf den Tag genau vor 500 Jahren erhoben sich am 24. Mai 1525 die Rauriser und Gasteiner Bauern und Knappen und beschlossen auf der Hofgasteiner Erzwies den Aufstand gegen Fürsterzbischof Matthäus Lang von Wellenburg.

Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer beschloss die Salzburger Landesregierung im Gedenken an diese erschreckenden Ereignisse des ausgehenden Spätmittelalters eine sich auf zwei Jahre erstreckende Aufarbeitung dieses sehr komplexen Themas.

Am Samstag, 7. Juni 2025 war es dann so weit. Die Auftaktveranstaltung im Weitmoser Schloß für geladene Gäste eröffnete eine Zusammenschau der intensiven Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche.

Bürgermeister Markus Viehauser begrüßte die zahlreichen Ehrengäste. Allen voran LH Dr. Wilfried Haslauer, den Hausherrn LAbg. KR Mag. Hans Scharfetter, LAbg. Bettina Brandauer, Abg. zum NR Carina Reiter, die Bürgermeister der Nachbargemeinden



Bernhard Schachner und Norbert Ellmayer, und Mitglieder der Gemeindevertretungen. Ebenso begrüßte er die Trachtenmusikkapelle Strochner und die Dorfgasteiner Schützen.

Projektleiterin Dr. Doris Fuschlberger, Land Salzburg, vermittelte den Einstieg in eine umfangreiche historische Thematik. Moderiert wurde die Auftaktveranstaltung von Vzbg. Mag. Katharina Monuth-Fenninger.

Dekan Univ. Prof. Dr. Martin Knoll sprach die sozialen, wirtschaftlichen und religiösen Hintergründe dieser kriegerischen Ereignisse an. Geschätzte 70.000 Tote forderten diese Auseinandersetzungen. Direktor Mag. Dr. Oskar Dohle MAS, Leiter des Salzburger Landesarchives, berichtete über die umfangreiche Quellenlage, die eine fundierte Beurteilung der damaligen Verhältnisse erlaubt.

Dr. Andreas Zechner, Salzburg Museum, zeichnete für die grafische Umsetzung der zu publizierenden Inhalte verantwortlich. Ök.-Rat Rupert Quehenberger, Präsident der Landwirtschafts-

kammer Salzburg, Dr. Doris Fuschlberger MBA, Dr. Marcus Hank, Verwalter Burg Hohenwerfen, Dr. Andrea Dillinger, Obfrau Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen, Dr. Andreas Zechner, Salzburg Museum, Mag. Peter Fritz, Direktor Salzburger Freilichtmuseum und Dr. Elisabeth Kandler-Mayr, Ordinariatskanzlerin Erzdiözese Salzburg, diskutierten in einer interessanten Gesprächsrunde die Geschehnisse dieser Zeit.

Im Anschluss der Höhepunkt der Auftaktveranstaltung, die Fest-



Gruppenbild der Ehrengäste in der ersten Reihe v.l.n.re.: Hausher LAbg. Mag. Hans Scharfetter, Präsident Rupert Quehenberger, Projektleiterin Dr. Doris Fuschlberger, Dr. Elisabeth Kandler-Mayr, Ordinariatskanzlerin, LH Dr. Wilfried Haslauer, Bgm. Markus Viehauser, Bgm. Norbert Ellmauer und Bgm. Bernhard Schachner

rede des Landeshauptmannes. Haslauer zeichnete in seiner faszinierenden Rede nicht nur ein tragisches Bild der Situation der Bevölkerung in dieser Zeit, sondern spannte den Bogen bis herauf in unsere Tage. Besonders beeindruckend waren seine Worte über den harten und steinigen Weg vom Absolutismus zu unserer heutigen Staatsform, der Demokratie, die keineswegs selbstverständlich ist, sondern stets aufs Neue erarbeitet werden muss.

Bilder und Text Walter Wihart



Univ.-Prof. Dr. Martin Knoll, Univ.-Prof. für Europäische Regionalgeschichte, Dekan der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät, Priv.-Doz. Dr. Sabine Veits-Falk, Leiterin von Stadtarchiv und Statistik Salzburg, Mag. Dr. Oskar Dohle, MAS, Direktor des Salzburger Landesarchivs



Als Gastgeschenk erhielt der Landeshauptmann das Buch der Via Aurea „Reise in goldene Zeiten“ von Bgm. Markus Viehauser



Die Bad Hofgasteiner Ortsbäuerin Heidi Huber im Gespräch mit der Gattin des Dorfgasteiner Gemeindevertreters Johannes Panzl



Die Trachtenmusikkapelle „Die Strochner“, Dorfgastein



Salut zur Begrüßung u. Verabschiedung, die Dorfgasteiner Schützen

Daten & Fakten aus den Gemeinden

Bad Hofgastein

Geschätzte Bad Hofgasteinerinnen und Bad Hofgasteiner, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Trotz der der schwierigen finanziellen Zeiten für die österreichischen Gemeinden sind wir bemüht, Vorhaben umzusetzen, um unser schönes Bad Hofgastein stetig zu attraktivieren.

Jenes Vorhaben, welches uns zeitlich und pekuniär am meisten beschäftigt, ist der **Neubau des Kindergartens** in Lafen. Die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten sind weit vorangeschritten. Sollten Sie das siegreiche Projekt, welches schließlich zur Umsetzung gelangen wird, noch nicht kennen, laden wir Sie gerne ein, dieses in Plan und Modellform im Foyer des Gemeindeamtes während den Amtsstunden zu besichtigen.

Am Montag, den 2. Juni 2025 wurde im Beisein zahlreicher Gemeindevertreter sowie im Beisein des Projektleiters DI Adi Rieger mit den Abbrucharbeiten des bestehenden Kindergartens begonnen.



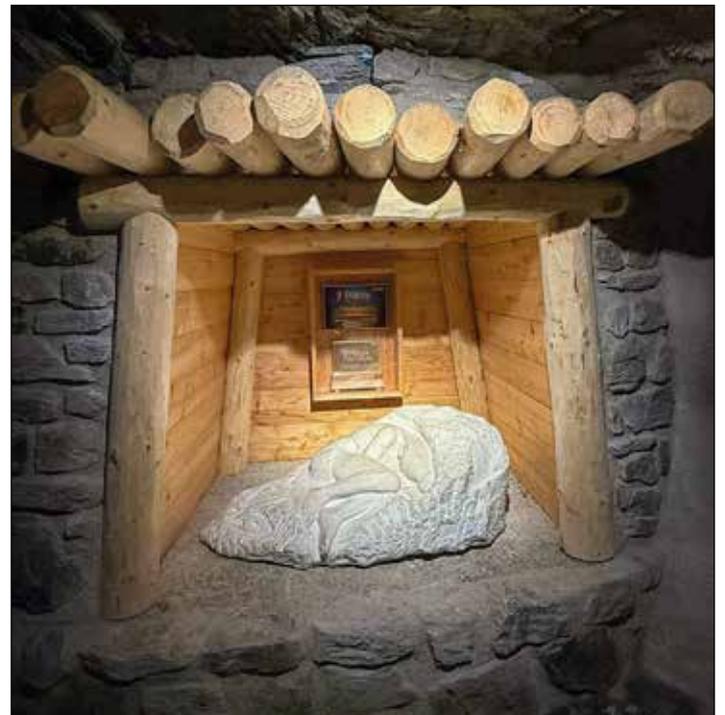
Bild: Gerhard Ofner

Der Abriss des alten Kindergartens in der Lafen hat am 2. Juni 2025 begonnen. Symbolisch legte auch Bürgermeister Markus Viehauser Hand an. Nach sechs Jahren Vorbereitungszeit werden im neuen Kindergarten künftig 8 Gruppen unserer Kleinsten Platz finden. Auch zahlreiche Mitglieder der Gemeindevertretung waren bei diesem denkwürdigen Ereignis dabei.

Wie Sie alle mitbekommen haben, wurde die **Gadaunerer Schlucht** am 25. Oktober 2024 bei der ORF-Sendung „9 Plätze, 9 Schätze“ zum schönsten Ort Österreichs gewählt. Mit der Wiederöffnung des Gasteiner Höhenweges wurde die Siegetrophäe im „Katharinastollen“ untergebracht und kann diese nun von den Besucherinnen und Besuchern, die den Höhenweg begehen, besichtigt werden.



**Bürgermeister
Markus Viehauser**



Katharinastollen in der Gadaunerer Schlucht



bau.gastein
MAX SCHEIBLBRANDNER

Stubnergasse 3, A - 5630 Bad Hofgastein

Tel: +43 (0)6432 6489 0, office@bau-gastein.at

Am 2. Juni 2025 wurden im Bereich des Parks beim Tennisplatz zwei Padel Courts eröffnet. Als kurze Erläuterung darf ich darlegen, dass es sich bei **Padel Tennis** um einen Schlägersport handelt, der als Mischung aus Tennis und Squash betrachtet werden kann. Es würde mich freuen, wenn Ihr Interesse an dieser neuen Trendsportart geweckt wird und wir Sie auf unserer Sportanlage begrüßen dürfen. Um einen Platz reservieren zu können, ist eine Anmeldung auf <https://www.padelbase.at/> notwendig. Die Nutzung der Plätze durch die Schulkinder ist während des Schulunterrichts sowie zu bestimmten Zeiten für die Jugendlichen des Jugendzentrums kostenlos. In diesem Zusammenhang darf ich mich auch bei der Fa. Malerei Wimmer bedanken, die die gemütlichen Lounge-möbel bei den Padel Courts gesponsort hat.

Im Rahmen der Neugestaltung des Sportplatzareals wurden die durch das letztjährige Hochwasserereignis in Mitleidenschaft gezogene **Weitsprunganlage** sowie die **Laufbahn** grundlegend saniert und sind diese beiden Leichtathletikanlagen wieder für den Schulbetrieb einsatzbereit bzw. können dort hinkünftig erneut Bezirksmeisterschaften ausgetragen werden.

Im Frühjahr dieses Jahres hat der Sozial-, Jugend-, Wohnungs- und Integrationsausschuss der Marktgemeinde Bad Hofgastein, unter Vorsitz von Frau GR Mag. Hütteneder-Estermann eine **umfangreiche Jugendumfrage** durchgeführt, die einen unerwartet hohen Rücklauf gebracht hat. Dabei haben die Jugendlichen aufschlussreiche Einblicke gegeben, welche Aktivitäten in unserem Ort fehlen bzw. ausbaufähig sind. Vorrangig wurde von den Jugendlichen dabei angegeben, dass sie sich von der Gemeinde die Errichtung eines neuen Beachvolleyballplatzes sowie die Herstellung einer Skateranlage bzw. einer Pumptrackstrecke wünschen. Da uns das Wohl der Kinder und Jugendlichen sehr am Herzen liegt, wurde von der Gemeinde auf der Sportanlage ein Beachvolleyballplatz hergestellt und soll bereits im kommenden Jahr die seit einigen Jahren in Planung befindliche Pumptrackstrecke umgesetzt werden.

Die Marktgemeinde Bad Hofgastein stellt nicht nur das Wohlbefinden der jungen Generation in den Vordergrund, sondern möchte man auch der älteren Generation einen schönen und verdienten Lebensabend bieten. In enger Abstimmung mit den beiden Nachbargemeinden hat man deshalb eine Umfrage gestartet, welche zum Ziel hatte, den Bedarf für ein **Seniorentageszentrum** festzustellen, um dann nach Auswertung der Ergebnisse die politischen Schlüsse daraus zu ziehen. Sobald es hier Neuerungen gibt, werde ich Sie umgehend in Kenntnis setzen.

Freudig darf ich Sie darüber informieren, dass sich der **bronzene Hirsch** nach der erfolgten Sanierung im Winter wieder an seinen

ursprünglichen Standort im **Kurpark** befindet. Darüber hinaus werden sämtliche Brunnen im Ortszentrum revitalisiert, nicht ausschließlich, um diesen einen optischen Glanz zu verleihen, sondern auch um leistungsmindernde Ablagerungen zu entfernen.

In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Kuchl wurde eine **Pegelmessstation** für die Gasteiner Ache entwickelt, um ein effizientes Warnsystem zu implementieren. Diese soll dazu beitragen, dass die Sicherheit der heimischen Bevölkerung weiter ausgebaut wird.

Zum Schutz der Schulkinder hat sich die Gemeindevertretung dazu entschlossen, in der **Schulstraße** einen **versenkbaren Poller** zu implementieren, der das Durchfahren mit Autos während den stark frequentierten Zeiten in der Früh bzw. zum Unterrichtsende verhindert. Die Gewährleistung eines sicheren Schulweges und das Hintanstellen von Gefahrenquellen für unsere Kinder haben für die Gemeindevertretung oberste Priorität.

Ab dem 14.7.2025 wird der dann barrierefreie **Bahnhof Bad Hofgastein** in Betrieb gehen. Die neue Liftanlage sorgt dafür, dass der Bahnhof hinkünftig so gebaut und ausgestattet ist, dass alle Reisenden den Zugang zum System Bahn nutzen können und auch das erschwerte Stiegen steigen (samt Gepäck) entfällt.

In den Jahren 2025/26 jähren sich die Ereignisse des so genannten „Salzburger Bauernkrieges“ zum 500. Mal. Aufständische Bauern, Knappen und Bürger brachten 1525/26 das geistliche Fürstentum Salzburg an den Rand des Untergangs. In Erinnerung an dieses historische Ereignis fanden im Gasteinertal zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen des **Landesprojekts „Bauernkrieg in Salzburg 1525/26“** statt. Den Beginn dieser Veranstaltungsreihe durfte ich gemeinsam mit dem scheidenden Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer am 7. Juni 2025 eröffnen.

Es freut mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder den sehr beliebten **Ferienkalender** anbieten können. Wie bereits in den vergangenen Sommerferien werden die heimischen Vereine, Institutionen und auch die Marktgemeinde Bad Hofgastein wieder spannende und erlebnisreiche Programmpunkte für alle Kinder und Jugendlichen veranstalten.

Abschließend erlaube ich mir allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern schöne Sommermonate, den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften sowie Direktoren aller örtlichen Schulen ihre wohlverdienten Sommerferien, unseren Wirtschaftstreibenden sowie allen Beherbergungsbetrieben eine erfolgreiche Sommersaison zu wünschen.

Ihr Bürgermeister
Markus Viehauser

Sportgastein goes New York

Während die sommerfrische.kunst in Bad Gastein sowohl Publikum als auch Künstler ins Tal lockt, geht ein Landschaftsfotograf den exakt umgekehrten Weg. Joe Müller, ein Pinzgauer Fotospezialist ist bereits seit einigen Jahren im Gasteinertal unterwegs, um abseits vom Alltag ganz besondere Momente einzufangen. Eine seiner gelungenen Nachtaufnahmen von der Garstenauer Kugel in Sportgastein wurde im April auf der Art Expo in New York ausgestellt und fand dort sehr großen Anklang. Ein weiteres Bild vom Kreuzkogel kommt demnächst auf der Art Basel auf den Digitalschirm. „Das Nassfeld und das Fulseck in Dorfgastein sind zwei Plätze, an denen ich sehr gerne besondere Momente einfange“, erklärt Joe Müller.



Neues vom Seniorenheim Bad Hofgastein: Musik-Multis

Im Zuge eines gemeinsamen Projektes zwischen dem Mozarteum Salzburg und dem Borg Gastein veranstalten SchülerInnen aus den 5. Klassen einen Musiknachmittag im Seniorenheim Bad Hofgastein. Die Liederauswahl kam bei den SeniorInnen sehr gut an.

Wir möchten uns bei der Projektbetreuerin Fr. Sandra Scharfetter und den SchülerInnen vom Borg Gastein recht herzlich bedanken.



Urkundenverleihung – Natur im Garten

Wir bedanken uns bei Fr. Sabine Höller und Hr. Jan Wührer welche die Außenanlage des Seniorenheimes betreiben.

Am 10. Mai 2025 fand die Urkundenverleihung für Natur im Garten im Freilichtmuseum Großmain statt.

Im heurigen Jahr wird unser Park um eine Bienenwiese und Insektenhotels erweitert.



Einladung zum Sommerfest im Seniorenheim am Mittwoch 23. Juli ab 15:00 Uhr

Wir laden alle Angehörigen, Freunde und Bekannte zu unserem jährlichen Sommerfest im Griespark recht herzlich ein.

Ab 15:00 Uhr sorgen die „Starken Mander“ für zünftige musikalische Unterhaltung. Für Speis und Trank ist durch unser Küchenteam bestens gesorgt.

Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen. Bei Schlechtwetter findet unser Sommerfest im Erdgeschoß/Speisesaal des Seniorenheims statt.

Gernot Sturm

Maiandacht

Am Freitag 30. Mai fand die jährliche Maiandacht im Seniorenheim statt.

Umrahmt wurde diese von unserem Seniorenheim-Kirchenchor unter der Leitung von Florian Schwaiger sowie Weisenbläsern der Bürgermusik Bad Gastein.

Im Anschluss gab es für alle BewohnerInnen und Besucher Eiskaffee.



Bilder: Seniorenheim Bad Hofgastein

Vom Ei zum Huhn

Erstmaliges Projekt im Seniorenheim

Unter diesem Titel fand heuer im Frühjahr ein besonderes Projekt statt, welches von der Animationsgruppe im Seniorenheim Bad Hofgastein gestartet wurde.

Knapp drei Wochen vor Ostern hat der Kleintierzüchter Herr Wührer Jan seinen Brutkasten mit mehreren Eiern von seiner Hühnerzucht dem Haus bereitgestellt.

Das Interesse der BewohnerInnen sowie allen MitarbeiterInnen und Angehörigen war riesig. Jeden Tag besuchten sie den Brutkasten und beobachteten das Geschehen im Haus.

Auch in einer Gedächtnistrainingseinheit mit Frau Klausner Elfriede wurde intensiv über die verschiedenen Arten von Hühnern, Haltung, Pflege, Eigenschaften und Herkunft erörtert. Die Aufzucht von Küken ist sehr sensibel und benötigt viel Zuchterfahrung.

Kurz vor Ostern war es dann soweit: Die Eier im Brutkasten kamen in Bewegung und die Eierschalen zerbrachen. Mit piepsigem Getöse im ganzen Haus war die Aufregung rund um die Küken nicht nur bei den Bewohnern, sondern auch bei den MitarbeiterInnen im Haus sehr groß. Auch externe BesucherInnen, Angehörige sowie die Hofgasteiner Kindergartenkinder kamen ins Haus und bewunderten die Küken.

Für die artgerechte Haltung und Fütterung sowie die Betreuung der Küken war unser Fachpersonal, insbesondere Herr Wührer Jan und Frau Klausner Elfriede vor Ort zuständig.

Auch Enkelkinder kamen oft zu Besuch, weil sie die Küken mit Opa oder Oma gemeinsam sehen wollten.

Nach einer Woche kamen die Küken wieder zum Besitzer zurück. Danke auch an die Verwaltung für die Durchführung dieses Projektes!

Das Animationsteam Margarethe Rest-Leitner und Elfi Klausner



„Einsparungen auf Kosten der Älteren“

punktgenau, April 2025

Bad Hofgastein In diesem Artikel von Frau Martina Schellhorn beklagt die Autorin die geringe Wertschätzung der Marktgemeinde Bad Hofgastein gegenüber dem SPÖ-Pensionistenverband: „Wir müssen uns dringend die Frage stellen: Was sind uns unsere Pensionisten wert?“

Hintergrund dieser polemischen Fragestellung ist der mehrheitliche Beschluss der Gemeindevertretung vom 27. März 2025, künftig die jährlichen Kosten für den Gemeinschaftsraum im Haus Betreutes Wohnen, die bislang das Seniorenheim trug, nicht mehr zu übernehmen.

Es ist beeindruckend, mit welcher Selbstverständlichkeit die Autorin die Verwendung öffentlicher Gelder, also Steuergelder, für Freizeitvergnügen des SPÖ-Pensionistenverbandes reklamiert: „Warum wird in einem Bereich gespart, der nicht nur für das Wohlbefinden unserer älteren Generation entscheidend ist? Es ist an der Zeit, dass wir unsere Prioritäten überprüfen und Bedürfnisse der älteren Generation in den Fokus unserer gesellschaftlichen Entscheidungen stellen – bevor es zu spät ist.“ Wofür zu spät Frau Schellhorn?

Mit welchem Argument verlangt der SPÖ-Pensionistenverband einen eigenen, jederzeit zugänglichen Raum, der gereinigt, gelüftet und beheizt wird? Wobei festzuhalten ist, dass das Seniorenheim nicht einmal einen Schlüssel für diesen Raum hatte. Es ist nicht nur eine Frage von knappen Budgetmitteln der öffentlichen Hand, sondern auch eine Frage der politischen Wertschätzung gegenüber der Gesamtbevölkerung. Unabhängig der Kosten von knapp mehr als € 100.000,00 in 17 Jahren.

Es gefällt uns, ...

... dass die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bad Hofgastein mehrheitlich beschlossen hat, in der Schulstraße vor der Volksschule einen temporären Poller zu installieren. Eine Gefahrenquelle für unsere Schulkinder in diesem Bereich konnte dadurch beseitigt werden.

Notwendig wurde diese Maßnahme, da sich zahlreiche Autofahrer nicht an die an und für sich intelligente, zeitlich beschränkte Fußgängerzone gehalten haben.

Die Sperrzeiten, in denen die Schulstraße im Bereich Volksschule nicht befahren werden kann, bleiben gleich: An Schultagen Montag bis Freitag, von 7:00 bis 8:00 Uhr und von 11:30 bis 13:00 Uhr.



Bild: Gasteiner Rundschau

Ein wesentlich innovativeres, sozialpolitisch gerechteres und dem eventuellen Mangel an Kontakten unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger entgegenwirkendes Konzept eines talweiten Tageszentrums für unsere Senior*innen wurde seit Anfang Mai in Form einer Bedarfsanalyse von den Talgemeinden erhoben. Unsere Talbürgermeister wollten mittels eines anonymen Fragebogens die Bedürfnisse unserer Bevölkerung im Alter erfahren. Sollte das Projekt umgesetzt werden können, wäre es ein Musterbeispiel für Bürgernähe und vernünftigem regionalem Denken. Man darf auf die Ergebnisse dieser Bedarfserhebung gespannt sein.

Soweit zu Einsparungen auf Kosten der Älteren.

Walter Wihart



Bäuerinnenausflug nach Unken

35 Bäuerinnen aus Bad Hofgastein unternahmen am 9. Mai einen abwechslungsreichen Ausflug nach Unken.

Der Tag startete mit einer Führung am Ennsmanngut der Familie Willberger, einem Fischzuchtbetrieb, der spannende Einblicke in die regionale Fischzucht gewährte. Anschließend genoss die Gruppe ein gemeinsames Mittagessen beim Kirchenwirt in Unken.

Zu Fuß ging es dann weiter zum Perchthof der Familie Haider. Dort erwarteten die Bäuerinnen eine interessante Besichtigung des Hühnerbetriebs und Hofladens sowie Kaffee und Kuchen.

Auf der Heimfahrt wurde in Zell am See noch ein Stopp eingelegt – mit Zeit für einen Spaziergang am See oder einen Besuch im Café. Ein gelungener Ausflug mit schönen Eindrücken und guter Gesellschaft!

Heidi Huber

Neue Öffnungszeiten

Technische Sammlung Bad Hofgastein,
Am Griesspark 1

Neben Seniorenheim

Geöffnet jeden Montag, ausgenommen Feiertage von 15 – 18 Uhr
<https://www.gastein.com/service/gastein-von-a-z/detail/infrastruktur/technische-sammlung-von-hans-breyer-bad-hofgastein/>
Sonderführungen nach Vereinbarung, Anmeldung bei:
Reinfried Haselsberger Tel.: 0650/4807601, E-mail: hasi49@aon.at

Mühlensemble am Höhenweg

Geöffnet von Mai bis Oktober, Jeden Donnerstag von 15 – 17 Uhr
<https://www.technische-sammlung-breyer.at/muehle-wp/rauchbergmuehle/>
Sonderführungen nach Vereinbarung, Anmeldung bei:
Reinfried Haselsberger

Das waren noch Zeiten, ...

... als ein gewisser Franz Josef Strauß, seines Zeichens bayerischer Ministerpräsident und Bundesminister der CSU, den Satz prägte: „Rechts von mir ist kein Platz!“

Tatsächlich war zu dieser Zeit keine Rede von einer AfD. Heutzutage wird diese Partei, ausgestattet mit 152 von 630 Mandaten im deutschen Bundestag, vom deutschen Verfassungsschutz als „gesichert rechtsextremistisch“ eingestuft. Ob es in Zukunft für ein Verbot dieser Partei reicht, wird sich zeigen.

Warum uns das interessiert? Die FPÖ bezeichnet sich selbst als „Schwesterpartei“ der AfD! Grund genug also, sich über diese Partei Gedanken zu machen. Ob sie ebenfalls als „gesichert rechtsextremistisch“ einzustufen ist, muss der Verfassungsgerichtshof entscheiden. Doch die Verwendung des Begriffs „Umvolkung“ durch den FPÖ-Abgeordneten Peter Wurm, die Aussagen Kikls über „Fahndungslisten“ von Abgeordneten, über das Ziel „Volkskanzler“ zu werden, muss uns zu denken geben.

Für Aufregung sorgte ein Zwischenruf von FPÖ-Klubchef Herbert Kickl bei einer Debatte über den Rechtsextremismusbericht im Parlament, in der er die Verwendung des im Nationalsozialismus gebräuchlichen Ausdrucks durch seinen Parteikollegen Wurm verteidigte. Dafür hagelte es empörte Kritik der anderen Fraktionen.

Allein bei dieser Kritik der anderen Parlamentsparteien kann und darf es nicht bleiben. Unsere Gesellschaft muss endlich erkennen, dass hier „ewig gestrige“ Mandatare mit nationalsozialistischem Gedankengut am Werk sind. 80 Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs und des nationalsozialistischen Terrorregimes ist nicht nur ein Anstieg des Antisemitismus zu verzeichnen, sondern auch eine deutliche Zunahme der Anzahl von Neo-Nazis. Und dies nicht nur in Deutschland. Auch in Österreich und Ungarn ist diese bedenkliche Entwicklung zu bemerken.

Nun sind natürlich nicht alle FPÖ-Mandatare und FPÖ-Wähler Neo-Nazis. Vielfach wurde diese Partei aus Protest gegenüber der Bundes- oder Landesregierungen, aber auch auf Grund der Schwäche der anderen Parteien gewählt. Und genau hier liegt das Problem: Viele der FPÖ-Wähler sind sich nicht bewusst, wen sie mit ihren Proteststimmen wählen.

Liebe FPÖ-Wähler! Wollen Sie wirklich ein Erstarken, eine Neuaufgabe des unseligen Nationalsozialismus in unserem Land?

Walter Wihart

Er wird's scho richten, ...

Eine der Ursachen der explodierenden Budgetdefizite von Bund Ländern und Gemeinden ist die Selbstverständlichkeit der staatlichen Förderung, Subventionierung und Ausgleichszahlungen (siehe COVID-Zahlungen in Milliardenhöhe, die noch dazu mancherorts missbraucht wurden, etwa, wo trotz verordneter Kurzarbeit zu hundert Prozent gearbeitet wurde – letztlich Betrug gegenüber dem Staat).

Einstellungen dieser Art spiegeln auch das in den letzten Jahren zunehmend zum Problem gewordene Anspruchsdenken an staatliche Institutionen wider. Der Staat, die Allgemeinheit, ist für alles und jedes in unserem Leben zuständig und verantwortlich, bei gleichzeitigem Sinken der Eigenverantwortung. Alles und jedes muss gefördert werden. Man vergisst dabei, dass es die Bundes-, Landes- und Gemeindebudgets sind, die dadurch aus allen Nähten platzen. Letztlich also unser aller Geld, das hier verwirtschaftet wird.

Die kommenden Jahre werden zeigen, ob die neue Regierung tatsächlich die dringenden Reformen, beginnend bei der 20 Jahre alten Bundesstaatsreform, einer dringenden Pensionsreform, die Neuorientierung des Gesundheitssystems, eine spürbare Verminderung der Bürokratie und die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Österreich umsetzen kann. Es wird für uns alle dort oder da schmerzliche Einschnitte geben müssen und – es wird aber auch ein Ende des Anspruchsdenkens und eine Stärkung der Eigenverantwortung bedeuten.

Walter Wihart

Nach dem Kurz-Freispruch:

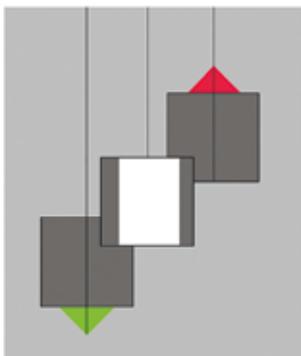
Es gefällt uns, ...

... dass selbst Giftpilze nicht in den parteipolitischen Himmel wachsen. Auch wenn sie Peter Pilz heißen.

Walter Wihart

Elektroinstallationen

Peter Monuth



Salzburgerstraße 25
A - 5630 Bad Hofgastein

Telefon 06432 / 6387
E-mail info@monuth.at
www.elektro-monuth.at

Elektrounternehmen Ges.m.b.H

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR****BAD
HOFGASTEIN****RETTEN · LÖSCHEN · BERGEN · SCHÜTZEN**

Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hofgastein



Am Sonntag, dem 4. Mai, feierte die Freiwillige Feuerwehr Bad Hofgastein ihre alljährliche Florianifeier – ein Fest der Kameradschaft, des Dankes und der gelebten Tradition. Gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen, Angehörigen, Einheimischen und Gästen wurde ein würdiger Rahmen geschaffen, um Rückschau zu halten, zu danken und auszuzeichnen.

Begleitet von den festlichen Klängen der Ortsmusik marschierten die Kameradinnen und Kameraden vom Feuerwehrhaus zum Friedhof zum Totengedenken und weiter zur feierlichen Messe in der Pfarrkirche. Den Höhepunkt bildete der Festakt in der

Alpenarena, wo die Feuerwehr erneut ihre starke Verwurzelung in der Gemeinde unter Beweis stellte.

Im Zentrum der Feier standen zwei besondere Momente: die **feierliche Angelobung** unserer neuen Mitglieder **Magdalena Lainer** und **Sebastian Huttegger**, sowie die Auszeichnung langjähriger und verdienter Feuerwehrkameraden.

Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst: Stefan Kurz und Norbert Lainer (Feuerwehr und Rettungsmedaille)

Für 40 Jahre im Einsatz für die Allgemeinheit: Toni Standteiner, Günther Kiechle

und Matthias Schwaiger (Feuerwehr und Rettungsmedaille)

Für 50 Jahre Feuerwehrtreue: Toni Lainer und Alexander Irnberger (Ehrenurkunde)

Für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen: Gerhard Oberwandling und Herbert Lainer
(Verdienstmedaille des LFV Salzburg)

Ortsfeuerwehrkommandant Rupert Sendlhofer nutzte die Gelegenheit, um sich bei der Gemeindevertretung für die hervorragende Zusammenarbeit zu bedanken und gab einen Überblick über das vergangene Einsatzjahr: Mit **11 Brandeinsätzen, 119 technischen Einsätzen, 48 Fehlaustrückungen** und **vielen Übungen** inkl. Lehrgangsbesuche an der Landesfeuerwehrschule Salzburg leisteten die Kameradinnen und Kameraden **12.313 Stunden ehrenamtliche Arbeit** für die Sicherheit der Bevölkerung.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ – unter diesem Leitspruch zeigte die Florianifeier einmal mehr, wie wichtig und lebendig das Feuerwehrwesen in Bad Hofgastein ist.



150
1876 **JAHRE** 2026
— **FREIWILLIGE** —
FEUERWEHR
BAD HOFGASTEIN
— **5. & 6. JUNI 2026** —

Florianifeier und Jahreshauptversammlung 2025

Dorfgastein Am 18. Mai 2025 durften wir unsere traditionelle Florianifeier mit anschließender Jahreshauptversammlung begehen. Die Trachtenmusikkapelle Strochner holte uns in gewohnter Weise beim Feuerwehrhaus ab und begleitete uns feierlich zum Kirchgang.

Im Anschluss an die heilige Messe konnten wir zwei besonders erfreuliche Anlässe feiern: Zwei neue Mitglieder wurden durch das feierliche Gelöbnis mit dem Handschlag auf unsere Feuerwehrfahne offiziell in den Dienst der Feuerwehr aufgenommen. Zudem wurde unser langjähriger Ortsfeuerwehrkommandant außer Dienst, OBI Albin Kritzer, in Anerkennung seiner herausragenden Verdienste um das Feuerwehrewesen in Dorfgastein zum Ehrentsfeuerwehrkommandanten ernannt – ein würdiger Rahmen für eine besondere Ehrung.

Die anschließende Jahreshauptversammlung fand im Apartement & Hotel Studio Bergparadies statt. In diesem Rahmen wurden zahlreiche Beförderungen und Auszeichnungen vorgenommen. Unser herzlicher Dank gilt der Familie Gratz für die freundliche Aufnahme und ausgezeichnete Bewirtung!

- Erprobungsstreifen der Feuerwehrjugend: Jonas Fritzenwanker, Dominik Salzmann, Maximilian Egger
- Ernennung zum Feuerwehrmann: Patrick Engel und Michael Fankhauser
- Ernennung zum Oberfeuerwehrmann: Bernhard Gold, Dominik Lindner
- Ernennung zur Hauptfeuerwehrfrau: Anna Rest
- Ernennung zur Feuerwehrärztin: Elisabeth Sollereider
- Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg: Stefanie Freiberger, Anna Rest, Bernhard Schachner
- Verdienstzeichen der 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg: Georg Rieser
- Verdienstzeichen der 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes: Rupert Moser, Peter Seer, Walter Zerza, Johann Strobl



Appell vor der Kirche

Verdienstzeichen der 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg: Albin Kritzer

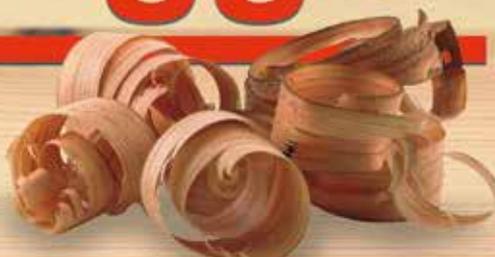
BR Matthias Egger

zukunft baut auf holz



Holzbau Egger

holzbaumeister
5632 Dorfgastein



PLANUNG • BERATUNG • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

www.zimmerei-egger.at • T. +43 (0) 6433/74 89

„Traditionen weiterleben“

Dorfgastein Das ist das Motto, das sich eine Gruppe junger Dorfgasteiner im Jahr 2023 zum Ziel gesetzt hat und den Dorfgasteiner Maibaumverein gründete. Der Bürgermeister und die Gemeinde begrüßten die Idee und unterstützten sie mit der Errichtung eines eigenen Maibaumplatzes im Gemeindepark. Unter dem Obmann Johann Rest jun. veranstaltet der Verein somit jährlich ein Maibaumfest mit abwechslungsreichem Kinderprogramm, kulinarischen Spezialitäten, Livemusik und einer Tombola mit tollen Sachpreisen.

Heuer fand am Vorabend der Auftakt zum Maifest statt. Bei „Schurli's Plattenkiste“ war von vergessenen Hits bis zu den bekanntesten Melodien für jeden etwas dabei und der Unterhaltungswert bis in die Nachtstunden groß.

Am Morgen des 1. Mai wurde der prächtige Maibaum aufgestellt. Die etwa 30 Meter hohe Fichte stammt vom „Dorfer Berg“ und wurde von Hans Berger „Torbauer“ gespendet – herzlichen Dank dafür!

Bei traumhaftem Wetter fand ein Fest für Groß und Klein statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Plankenauer Tanzmusi“ und im Anschluss die „Gasteiner Perchtenmusi“. Auch die Trachtenmusikkapelle Strochner ließ es sich nicht nehmen, am Nachmittag aufzumarschieren. Bei der Tombola wurde unter vielen schönen Sachpreisen der Maibaum „ofenfertig zugestellt“ als Hauptpreis verlost. Die glückliche Gewinnerin aus Vorarlberg hatte sichtlich Freude damit. Sie verzichtete jedoch auf die Lieferung frei Haus, gab den Maibaum zur Versteigerung frei und spendete die Hälfte des Erlöses für wohltätige Zwecke im Ort. Gesagt, getan – der Maibaum ging für eine stolze Summe an den Wahldorfgasteiner Charly Lang.

Der Dorfgasteiner Maibaumverein unterstützte im Ort bereits



Bilder: Dorfgasteiner Maibaumverein

mehrere soziale Projekte. Obmann Johann Rest jun.: „Wir freuen uns, wenn wir schnell und unkompliziert helfen können.“

Der Verein möchte sich bei der Gemeinde Dorfgastein, bei allen Sponsoren der Tombolapreise und bei allen Gästen, insbesondere den Einheimischen für den Besuch herzlich bedanken!

Stefan Hasler

HOLLEIS BAUMPFLERGE

30 JAHRE

Baumpflege

Baumkontrolle

Baumabtragung & Spezialbaumfällung

Abtransport & Entsorgung

Baumpflanzung

Wurzelstockfräsen

EAC

EAC

ZÖFU

BFW.ZERT

Holleis Baumpflege e.U.
 Christoph & Christian Holleis
 0664/17 81 685 | 0664/ 52 42 050
 info@holleis-baumpflege.a
 www.HOLLEIS-BAUMPFLERGE.at

Die PROFIS
 für Werbetechnik und Beschriftungsdesign

LED LICHTWERBUNG
 CARWRAPPING
 SONNENSCHUTZSCHILDER
 WERBEAGEN FÜR BANNER
 BESCHRIFTUNGEN TEXTILDROCK
 GLASBEKLEBUNG
 KEILRAHMEN DIGITALDRUCK
 NOSTALGIEBILDER PROSPEKT
 LOGODESIGN FÄHNEN
 LEITSYSTEME LACKSCHUTZ
 FASSADENBESPANNUNG

SCHRIFTEN GASTEIN
 WERBETECHNIK

WWW.SCHRIFTEN-GASTEIN.AT

office@schriften-gastein.at | 06432 / 21 777
 Gewerbepark Harbach 3a | 5630 Bad Hofgastein

Frühlingskonzerte der TMK Strochner

Eine Reise um die Welt

Dorfgastein Die Trachtenmusikkapelle Strochner Dorfgastein begeisterte kürzlich ihre Zuhörer mit zwei eindrucksvollen Frühlingskonzerten, die unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ standen. Zuerst verwöhnten die Musiker*innen ihre Konzertbesucher*innen am 12. April im festlich-frühlingshaft geschmückten Festsaal von Dorfgastein mit heimischen und exotischen Klängen, gefolgt von einem weiteren gut besuchten Konzert im Kursaal von Bad Hofgastein am Ostersonntag, 20. April 2025. Der junge Kapellmeister Simon Rieser dirigierte die Kapelle durch das abwechslungsreiche Konzertprogramm, das einer musikalischen Weltreise gleich. Moderator Hans-Peter Berti führte gewohnt humorvoll und mit geschickten Witz durch das Programm.

Ein besonderer Moment war die feierliche Verleihung der Leistungs- und Ehrenabzeichen an zahlreiche Musiker*innen. Obfrau Angelika Höller überreichte für ihre Leistungen in der Musikausbildung zusammen mit Bürgermeister Bernhard Schachner und Karl Weiß, dem Obmann des Bezirksblasmusikverbandes, die Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverband an folgende Mitglieder der Trachtenmusikkapelle:

- **Bronze:** Bergner Magdalena (Schlagwerk), Lainer Kathrin (Tuba)
- **Silber:** Angerer Thomas (Flügelhorn), Hauser Felix (Flügelhorn), Hauser Roswitha (Horn)

Hauser Maximilian (Trompete), Lainer Maximilian und Berger Theresa (beide Flügelhorn) bestritten als Jungmusiker*innen mit Bravour heuer ihr allererstes Konzert.

Andreas Mayrhofer erhielt für sein jahrelanges, seit 2006 durch-

gehendes Engagement im Vereinsvorstand das Verdienstzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Bronze.

Gleich dreimal konnte dieses Jahr das Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Gold an langjährige, vorbildliche Mitglieder verliehen werden. Tubist Erich Leitner und Tenorist Andreas Höller sind beide seit über 40 Jahren aktive Musiker bei der Trachtenmusikkapelle Strochner. Zudem engagierten sich beide über Jahre als Funktionäre im Ausschuss. Besonders herausragend war die Ehrung an Roman Gruber für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der TMK Strochner, die mit dem Goldenen Verdienstzeichen gewürdigt wurde. Gruber, der seit seinem 12. Lebensjahr bei den Strochnern mitspielt, führte zudem seit 1979 maßgeblich die Geschichte des Vereins als Kapellmeister bzw. Kpm. Stellvertreter.

Die TMK Strochner Dorfgastein hat mit ihren Frühlingskonzerten einmal mehr gezeigt, dass sie nicht nur musikalisch auf solidem Niveau spielt, sondern auch eine starke Gemeinschaft von Musiker*innen bildet, die sich mit Hingabe und Leidenschaft ihrer Kunst verschrieben haben.



Bild: TMK Strochner

**Natürlich Keimfrei
GEBÄUDEREINIGUNG**

Büroreinigung - Fensterreinigung
Praxenreinigung - Grundreinigung
Sanitärreinigung

Reinigung mit HERZ und HIRN!
Ihr professioneller
Reinigungsdienstleister
in Gastein!

Tel: +43 (0) 664 348 25 25
office@natuerlich-keimfrei.at
www.natuerlich-keimfrei.at

KOMM AM
4. JULI 2025
IN DIE
RAIFFEISEN-
BANK
GASTEIN

HOL DIR DEIN
FERIEN-GESCHENK.
WIR FEIERN DEN FERIENSTART MIT DIR.

Ganz egal welche Note – alle Schüler:innen erhalten am Zeugnistag eine praktische Dry-Bag.*

* Abholberechtigt sind nur Schüler:innen. Pro Zeugnis gibt es nur ein Geschenk. Solange der Vorrat reicht.

**WIR MACHT'S
MÖGLICH.**

GASTEINER

Raiffeisenbank
Gastein

gastein.raiffeisen.at

Die 3. Klassen auf Besuch in der Gemeinde

Dorfgastein Anfang Mai hatten die 3. Klassen einen ganz besonderen Schultag. Sie besuchten das örtliche Gemeindeamt und erhielten dabei einen spannenden Einblick in das Gemeindeleben, die Aufgaben der Gemeinde sowie die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort.

Unser Herr Bürgermeister Schachner Bernhard und der Herr Amtsleiter Fankhauser Georg nahmen sich viel Zeit und führten sie persönlich durch die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes. Dabei erklärten sie die einzelnen Tätigkeitsbereiche der verschiedenen Abteilungen. Die Mitarbeiterinnen in den jeweiligen Büros beantworteten geduldig die vielen Fragen der Kinder.

Zum Abschluss durften die Kinder noch im Sitzungssaal Platz nehmen, wo normalerweise der Gemeinderat tagt. Dort wurden die letzten Fragen geklärt und anschließend gab es eine gute Jause.

Ein herzliches Dankeschön an den Herrn Bürgermeister und das gesamte Gemeinde-Team für den spannenden und lehrreichen Vormittag!

Vorsicht! Wildtiere im Zentrum Dorfgasteins gesichtet!

Dorfgastein Die Salzburger Jägerschaft war mit ihrem spannenden Projekt „Wildtiere auf Achse“ bei uns in Dorfgastein zu Gast.

Jede Klasse durfte sich auf eine ganz besondere Abenteuerreise begeben und erlebte einen lehrreichen Tag rund um unsere heimischen Wildtiere und die Aufgaben der Jägerschaft.



Die Referentinnen und Referenten – allesamt ausgebildete Wald- und/oder Jagdpädagogen und Jagdpädagoginnen– gestalteten abwechslungsreiche Workshops, bei denen die Kinder nicht nur viel Neues erfuhren, sondern vor allem mit allen Sinnen begreifen, bestaunen und selbst gestalten durften.

Im mitgebrachten Anhänger wurden zahlreiche präparierte Tiere aus unseren Wäldern präsentiert. Die Kinder konnten dabei die Felle von Fuchs, Dachs, Marder, Murmeltier und weiteren Tieren bestaunen und anfassen. Neben spannenden Infos über das Verhalten der Wildtiere, wurden auch das richtige Verhalten im Wald sowie die vielfältigen Aufgaben der Jägerschaft thematisiert.

Ein weiteres Highlight war die Schießstation mit Holzgewehren und Gummibändern. Rätselspiele sowie kreative Kunstwerke aus Naturmaterialien rundeten das Programm ab.

Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Team, das die Vormittage so lehrreich und spannend gestaltet hat – sowie an die Initiatoren des Projekts! In unserem Fall war dies die Jägerrunde Dorfgasteins - unter der Obfrauschaft von Birgit Gstrein. Sie finanzierte dieses großartige Projekt für unsere Dorfgasteiner Volksschulkinder. DANKE, liebe Birgit, dir und deinen Jagdkolleginnen und Jagdkollegen!

Nähere Infos und Bilder siehe unter: <https://www.vs-dorfgastein.salzburg.at/> (Homepage)



14.
PREISSCHNALZEN UM DIE
ALPENTROPHÄE
125 FREIWILLIGE FEUERWEHR
DORFGASTEIN

10.-12.		FREITAG	Feuerschnalzerparty
OKTOBER		SAMSTAG	Rosspreisschnalzen
2025		SONNTAG	Jubiläumsfest 125 Jahre
			Feuerwehr Dorfgastein

Der Herreiterverein und die Freiwillige Feuerwehr Dorfgasteins freuen sich auf euren Besuch.



Branddienstleistungsprüfung im Gasteinertal abgenommen

Am 25. April fand in Bad Hofgastein auf dem Parkplatz der Schlossalmbahn die Abnahme des Branddienstleistungsabzeichens statt. Die drei Feuerwehren aus dem Gasteinertal stellten dazu jeweils eine taktische Einheit, die sich der Abnahme unterzogen. Je eine Gruppe, bestehend aus neun Feuerwehrmitgliedern aus Bad Gastein, Bad Hofgastein und Dorfgastein, absolvierte die Leistungsprüfung.

Die Branddienstleistungsprüfung wurde erst im vergangenen Jahr vom Landesfeuerwehrverband Salzburg eingeführt. Ziel der Prüfung ist es, als Gruppe einen Löschangriff mit einem geeigneten Feuerwehrfahrzeug durchzuführen. Die Gasteiner Feuerwehren traten zur Abnahme daher mit Tank- bzw. Rüstlöschfahrzeugen an. Neben dem Löschangriff mussten die Teilnehmer auch ihr Wissen in der Fahrzeugkunde unter Beweis stellen. Zudem galt es, sich anschließend bei der Knoten- und Leinenkunde sowie bei feuerwehrspezifischen Fachfragen zu bewähren.

Unter der Aufsicht von Bezirksfeuerwehrkommandant Robert Lottermoser sowie den beiden Abschnittsfeuerwehrkommandanten Christian Lackner (AFK 1 Pongau) und Matthias Egger (AFK 3 Pongau) sorgte das Bewerterteam für eine faire Bewertung. Alle 27 Teilnehmer meisterten die gestellten Aufgaben erfolgreich, sodass im Anschluss an die Abnahme die Übergabe der Leistungsabzeichen im Feuerwehrhaus Bad Hofgastein stattfinden konnte. Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Bewerber!

BR Matthias Egger



Löschangriff im Aufbau, FF Bad Gastein



Bilder: Abschnittsachbearbeiter VI Hartleb Daniel

Aufgebauter Löschangriff, FF Bad Hofgastein

SPARK7 € debit

OFFICIALLY COOL

spark7 - das modernste Jugendkonto Österreichs

20€ ZUR KONTO-ERÖFFNUNG*

* Alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die bis 31.08.2025 ein spark7 Konto eröffnen, erhalten einen 20-Euro-Bonus eine Woche nach Eröffnung direkt aufs Konto gutgeschrieben. Nicht mit anderen Kontoeröffnungsaktionen kombinierbar.

spark7.com

SALZMANN
KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM

- ✓ Karosserie
- ✓ Lackierung
- ✓ Autoglas
- ✓ Technik
- ✓ Service
- ✓ Pickerlüberprüfung

UNFALLREPARATUR

KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM GASTEIN
06432 85124 · info@auto-salzmann.at · www.auto-salzmann.at

Dorfgastein feiert im Doppelpack Zwei Jubiläen, ein großes Festwochenende!

Am Freitag, 22. August: 40 Jahre Dorf:Fest

Der Auftakt des Jubiläumswochenendes beginnt, wenn sich die Dorfstraße um 17.00 Uhr in eine stimmungsvolle Festmeile verwandelt. Das Rahmenprogramm bietet u. a. ein großes Kinderprogramm, einen Aufmarsch der TMK Strochner-Jugend, ein Kuhfladen Roulette und ein abwechslungsreiches Musikprogramm für Stimmung bis in die späten Abendstunden. Ein Abend ganz im Zeichen von Tradition, Gemeinschaft und echter Lebensfreude!

Am Samstag, 23. August: 30 Jahre Salzburger Bauernherbst

Am Samstag wird es festlich: Um 10:00 Uhr startet der offizielle Auftakt des Salzburger Bauernherbstes – mit dem großen Festumzug als unbestrittenem Höhepunkt des Wochenendes! Prätig geschmückte Wagen, stolze Herreiter, vier Musikkapellen, zahlreiche Vereine und Ehrengäste aus den vergangenen Jahrzehnten ziehen durch die Dorfstraße und bringen die Vielfalt der Region zum Ausdruck.

Nach dem Festumzug erfolgt der traditionelle Bieranstich, weiter geht es mit Frühschoppenmusik der vier Musikkapellen entlang der gesamten Festmeile, im Anschluss sorgen heimische Volksmusikgruppen für stimmungsvolle Unterhaltung – zum Mitsingen, Mittanzen und Mitfeiern - unter dem Motto „G’sungen & G’spielt“ bis in die Abendstunden. Freuen Sie sich auf ein buntes Rahmenprogramm mit einer eindrucksvollen Landmaschinenausstellung, dem bekannten Preismähen und vielfältigen Handwerks- und Verkaufsständen.

Kulinarik & Kinderprogramm

Auch der Genuss kommt an beiden Tagen nicht zu kurz: Freuen Sie sich auf regionale Spezialitäten und traditionelle Schmankekl. Für die kleinen Gäste wartet an beiden Tagen ein buntes Kinderprogramm mit Kletterberg, Karussell, Bungeetrampolin, Bastelstationen und vielem mehr.

Und das Beste: Der Eintritt ist an beiden Tagen frei!

Tourismusverband Dorfgastein: Neuer Ausschuss und Vorstand im Amt

Durch die Vollversammlung im November 2024 wurde der Ausschuss des Tourismusverbandes Dorfgastein für die kommenden fünf Jahre gewählt.

Der neue Ausschuss setzt sich aus engagierten Vertreterinnen und Vertretern der heimischen Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe zusammen:

- Angelika Berti (Die Berti GmbH)
- Ing. Matthias Egger (Dorfgasteiner Bergbahnen AG)
- Patrick Egger (Sport Egger GmbH)
- Robert Fankhauser (Gasteiner Einkehr)
- Alexandra Fritzenwanker, M.A. (Berghotel Hauserbauer)
- Hubert Gollner jun. (Blumenland Gollner)
- Christian Göttlich (Gasthof-Hotel Burgblick)
- Hans Peter Harlander (Haus Harlander)
- Christoph Hasenauer (Landhotel Römerhof)
- Werner Kornberger (Regionalpersonal GmbH)

- Bettina Meikl (entsandt aus Gemeinde Dorfgastein)
- Lena Mittersteiner (Wengeralm)
- Hannes Panzl (entsandt aus Gemeinde Dorfgastein)
- Florian Rauscher (Peter Gratz GmbH)
- Bernhard Schachner (entsandt aus Gemeinde Dorfgastein)

Durch den Ausschuss erfolgte die Entsendung in den Vorstand:

Mit großer Zustimmung wurde Alexandra Fritzenwanker, erneut als Obfrau bestätigt, unterstützt von ihrem Stellvertreter Robert Fankhauser, für die finanziellen Belange ist Patrick Egger als Finanzreferent verantwortlich. Komplettiert wird das Vorstandsteam durch Ing. Matthias Egger sowie Bürgermeister Bernhard Schachner.

Die Geschäftsführung bleibt weiterhin in den Händen von Alexandra Portenkirchner, die die operative Umsetzung koordiniert.

Der Tourismusverband bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und blickt motiviert in die Zukunft. Gemeinsam mit allen Mitgliedern will man die touristische Weiterentwicklung Dorfgasteins engagiert und nachhaltig gestalten – zum Wohle der Gäste, Betriebe und der gesamten Gemeinde.



Bild: TUV Dorfgastein

Der neue Vorstand mit Geschäftsführung Alexandra Portenkirchner

Muttertagskonzert

Dorfgastein Das Musikum Gastein und die Gemeinde Dorfgastein luden Mitte Mai zu einem besonderen Muttertagskonzert in den Festsaal Dorfgastein ein. Unter der Leitung von Gernot Pracher zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker bravourös ihr im Unterricht erlerntes Können.

Im Rahmen einer kleinen Feier gratulierte auch Bürgermeister Bernhard Schachner allen Jubilarinnen und Jubilaren, die bereits in diesem Jahr einen runden bzw. halbrunden Geburtstags gefeiert haben.

Bei Kaffee und Kuchen ließ man den Nachmittag schließlich gemütlich ausklingen.



Bild: Lainer G.

Rehkitzrettung in Dorfgastein

Die Dorfgasteiner Bauernschaft hat eine Drohne mit Wärmebildkamera für Rehkitzortung und Tiersuche in Dorfgastein angekauft.

Dorfgastein Eine Drohne zur Kitzrettung und Wildzählung. Eine Drohne mit Wärmebildkamera kann in unterschiedlichen Situationen über Erfolg und Misserfolg entscheiden sowie tierische Leben retten. Eine besonders tolle Möglichkeit, Drohnen zu nutzen, ist die Kitzrettung. Mit der Drohne fliegt man über das Areal bzw. das Feld und sieht dank der Wärmebildkamera die Kitze, die noch nicht laufen können, im Feld liegen. Die Wärme- und RGB Kameras mit 32-fachem Digitalzoom erlauben eine punktgenaue Positionierung und die Hinderniserkennung in alle Richtungen.



Drei ausgebildete Drohnenpiloten nehmen sich der Sache an und stehen für Einsätze zu Selbstkostenpreisen ab sofort bereit.

Bei Bedarf bitte rechtzeitig bei den Piloten melden:

Röck Daniel 0660/ 5382986
 Holleis Christoph 0664/ 1781685
 Hutter Simon 0660/ 2919621
 Bitte nehmt dieses super Angebot an.

Die Dorfgasteiner Bauernschaft freut sich über eine rege Nachfrage und bedankt sich für den Einsatz der Piloten!

Danke an alle Beteiligten

Nordabschnitt der Achenpromenade nun ganzjährig benutzbar

Dorfgastein Die Gemeinde Dorfgastein freut sich, die Sanierung des nördlichen Abschnitts der Achenpromenade bekanntgeben zu können. Im Zuge der Arbeiten wurde der Weg neugestaltet und so ausgebaut, dass er nun auch kinderwagentauglich ist. Durch die Adaptierung ist zudem eine Wartung im Rahmen des Winterdienstes möglich. Damit kann dieser Abschnitt der Achenpromenade künftig das ganze Jahr über für die Dorfgasteiner Bevölkerung sowie unseren Gästen zur Verfügung stehen.



Wir möchten an dieser Stelle unseren besonderen Dank an die betroffenen Grundstücksbesitzer richten, die durch ihr entgegengebrachtes Verständnis und ihre Zustimmung die Sanierung ermöglichten und somit einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl und die öffentliche Nutzung leisteten.

In diesem Zusammenhang möchte die Gemeinde auch daran erinnern, dass Benützung der Achenpromenade vorrangig als Fußweg vorgesehen ist und beim Mitführen von Hunden Leinpflicht besteht.

Wenn sich alle an diese Regeln halten, ist ein gutes und respektvolles Miteinander zwischen Wegnutzern und Landwirten auch in Zukunft gewährleistet.

Die Gemeinde lädt herzlich dazu ein, die sanierte Promenade zu erkunden – ob beim Spaziergang, mit dem Kinderwagen oder als erholsame Bewegungsstrecke inmitten der Natur.

JETZT WIRD'S ABER ZEIT?

Digitalisierung revolutioniert die Finanzwelt. Nutzen Sie smarte Lösungen, die Ihre Buchhaltung automatisieren. Wir bieten moderne Steuerberatungslösungen, die sich Ihrer Unternehmenssituation anpassen und Ihre Buchhaltung auf das nächste Level heben.

Sparen Sie Zeit und gewinnen Sie Klarheit - digital und transparent.



Lassen Sie sich von uns beraten.

stb-bibu Schweiger
 Steuerberatung GmbH
 Angerweg 10
 5630 Bad Hofgastein
 Tel. +43-6432-26650
 office@stb-bibu.at

Gasteiner Energiegemeinschaft e.V.

Gemeinsam für eine nachhaltige Energiezukunft im Gasteinertal

Dorfgastein Das Gasteinertal setzt einen bedeutenden Schritt in Richtung Energiewende: Der Verein der Gasteiner Energiegemeinschaft wurde im Mai 2023 unter dem Namen „Erste Dorfgasteiner Energie Gemeinschaft EDEN e.V.“ gegründet, um die lokale Energiezukunft aktiv zu gestalten. Unter dem Motto „Gemeinsam. Erneuerbar.Lokal.“ bündelt die Gasteiner Energiegemeinschaft das Engagement von Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden, um erneuerbare Energie zu erzeugen, zu teilen und nachhaltig zu nutzen.

Der Verein ist eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) im Sinne des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes (EAG). Die Mitglieder profitieren von günstigem, lokal erzeugtem Strom, der direkt über das öffentliche Netz verteilt wird. Dabei entfallen für die innerhalb der Gemeinschaft bezogene Energie die Elektrizitätsabgabe und der Erneuerbaren-Förderbeitrag. Zudem werden reduzierte Netzentgelte gewährt, was zu einer spürbaren Senkung der Energiekosten führt. Die EEG ist ein stabiler Partner hinsichtlich der Preisgestaltung, da die Strompreise innerhalb der EEG eigenständig festgelegt werden.

Neben dem finanziellen Vorteil für Mitglieder, wird auch die regionale Wertschöpfung gestärkt, die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reduziert und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Der Verein umfasst derzeit ca. 60 Mitglieder mit 90 Zählpunkten, viele davon sind reine Abnehmer (Strombezieher), und einige zusätzlich Einspeiser, die ihren überschüssigen Strom aus Photovoltaikanlagen zu besseren Preisen innerhalb der EEG verkaufen. Der Preis für den Strombezug liegt derzeit rund 35% unter dem aktuellen Marktpreis.

Demnächst ist auch die Einbindung des Wasserkraftwerks in Dorfgastein geplant. Dies bedeutet eine schlagartige Ausweitung des Stromangebotes im Gasteinertal auch auf die Zeit ohne Sonnenstromerzeugung (nachts, schlechtes Wetter).

Wer kann mitmachen?

Mitglieder sind gerne willkommen, vor allem Strombezieher werden derzeit benötigt, um eine ausgeglichene Balance zwischen Erzeuger und Verbraucher zu gewährleisten. Um mitmachen zu können, muss man sich im Verteilbereich der EEG befinden – das sind zahlreiche Standorte von Dorfgastein bis Bad Gastein.



Im Bild der ehrenamtlich tätige Vorstand der EEG (von links nach rechts): Pamela Holleis, Dr. Mag. Matthäus Rest, Mag. Elisabeth Gruber; BSc, Manuela Petutschnig-Gruber.

Kontakt und weitere Informationen:

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie Gemeinden sind eingeladen, sich über die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft zu informieren und Teil der Energiewende im Gasteinertal zu werden. Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Website www.eeg-gastein.at.

Hochwasserschutz im Finale

Bad Hofgastein Der Großteil der Hochwasserschutzbauten ist bereits begrünt. Der Abschluss ist im Sommer geplant.



Bild: Gasteiner Rundschau

elektro gassner

Martin-Lodinger-Straße 12 • A-5630 Bad Hofgastein

Tel (0 64 32) 33 30-0 • Fax DW -40 • office@elektrogassner.at

Early Winter Mountaintart am Siegespodest

Dorfgasteiner Bergbahnen holen den Zipfer Tourismuspreis ins Gasteinertal

Salzburg/Dorfgastein Am 3. Juni fand in der Fachhochschule Puch Urstein im Rahmen der Veranstaltung „Brennpunkt Innovation“ die Verleihung des Salzburger Tourismuspreises statt.

Aus 14 eingereichten Projekten hatten 6 die erste Runde überstanden. Diese stellten sich Ende April einer Fachjury, welche die 3 Finalisten auswählte. Ab Anfang Mai war dann das Publikum gefragt, online für ihre Favoriten abzustimmen. Das innovative Produkt „Early Winter Mountaintart“, bei dem die Gäste früh morgendlich noch vor dem regulären Skibetrieb auf Dreiradlern über die unverspurten Pisten flitzen können hat sich dabei knapp vor dem Kugelbahnenweg in Mühlbach am Hochkönig und Yu-



kigassen, einer Mannschaftsschneeballschlacht, die alljährlich in Filzmoos ausgetragen wird, durchgesetzt.

Als Siegerpreis gab es einen Bergkristall aus dem Nationalpark Hohe Tauern, einen Siegerscheck über 2500,- Euro und einen Fernsehbeitrag im ORF. „Das Schönste daran ist aber, zu sehen, dass wir gemeinsam in der Lage sind, viel zu bewegen“, freut sich Bergbahnenvorstand Ing. Matthias Egger. „Hier haben die Betriebe im Ort und aus den Nachbarorten, die Kollegen von den Gasteiner und Großarler Bergbahnen, Privatpersonen und zahlreiche Unterstützer mitgeholfen, ein kleines Dorf auf den ersten Platz zu heben.“

Im vergangenen Winter als Versuch, ein neues Wintererlebnis zu etablieren, eingeführt, hat „Early Winter Mountaintart“ alle Erwartungen weit übertroffen. Was ursprünglich nur einmal pro Woche angeboten wurde, war letztendlich wöchentlich 5 Mal ausgebucht.

Einladung zum Sozialdienst

Sommer Fest

Sonntag, 27. Juli 2025
Tauernplatz Bad Hofgastein

Flohmarkt
ab 8.00 Uhr vor der Alpentherme

Der Reinerlös wird ausschließlich für soziale Zwecke verwendet.

RAUMGESTALTUNG
BÖDEN
STOFFE
POLSTERUNGEN
SONNENSCHUTZ
VORHÄNGE

PFINGSTMANN
RAUMDESIGNER UND
TAPEZIERERMEISTER

Badbrucker Weg 5
5640 Bad Gastein
T: +43 6434 2628
E: info@pfungstmann.at
www.pfungstmann.at

**FÜR EIN
NEUES ZUHAUSE**

Wo Gesundheit Wurzeln schlägt

Ausbildung Wald-Gesundheitstrainer:in
erstmals in Gastein

Bad Hofgastein Von 17. bis 23. November 2025 findet die renommierte Ausbildung Wald-Gesundheitstrainer*in erstmals in Gastein statt – eine zukunftsweisende Kooperation zwischen Gastein und der Ärztesgesellschaft für Präventionsmedizin und klassische Naturheilverfahren, Kneippärztebund e.V. - Kompetenzzentrum für Waldmedizin und Naturtherapie.

„In Gastein ist der Wald weit mehr als nur ein Erholungsort – er ist ein Raum für ganzheitliche Gesundheitsförderung“, so Eva Irnberger, Geschäftsführerin des Kur- und Tourismusverbandes Bad Hofgastein. Seit Sommer 2019 wird achtsames Waldbaden bereits als touristisches Produkt im Gasteinertal angeboten. Dabei wird den Gästen auf verschiedenen, angelegten Waldbadewegen ein achtsamer Umgang mit der Natur und sich selbst vermittelt. Mithilfe von Meditationen, Atem- und Entspannungsübungen wird nicht nur die Kreativität angeregt, sondern auch das Immunsystem gestärkt. Bereits im Zuge des Projektes „**WiWa2 - Wirkfaktoren der natürlichen Heilressourcen Wald und Wasser zur Steigerung von Gesundheit und Lebensqualität als touristischer Beitrag einer nachhaltigen Lebensraumentwicklung**“, das derzeit in Gastein durchgeführt wird, soll dieses Thema evidenzbasierter dargestellt werden.

Dieser Ansatz steht ebenso im Mittelpunkt der **Ausbildung zum/ zur Wald-Gesundheitstrainer:in**, die von 17. bis 23. November 2025 zum ersten Mal im Kongresszentrum Bad Hofgastein stattfindet. Die Ausbildung ist Teil einer Kooperation zwischen Gastein und der Ärztesgesellschaft für Präventionsmedizin und klassische Naturheilverfahren, Kneippärztebund e.V. und wird vom Kompetenzzentrum für Waldmedizin und Naturtherapie organisiert.

Waldwissen, Achtsamkeit und Gesundheitstourismus in einem ganzheitlichen Konzept

Die einwöchige Intensivausbildung vermittelt fundiertes Wissen über die gesundheitsfördernde Wirkung des Waldes – auf Basis von Körper, Geist und Seele. Teilnehmende lernen, wie sie professionelle Gesundheitsangebote im Wald gestalten und achtsam begleiten. Sie setzen sich dabei intensiv mit Themen wie Achtsamkeit, Sinneswahrnehmung und Naturverbindung auseinander. Zudem wird praxisnah vermittelt, wie der Wald gezielt zur Stressreduktion und zur Förderung von Resilienz eingesetzt werden kann – auf Basis der salutogenetischen Perspektive. Ergänzt wird das Programm mit konkreten Methoden zur Planung und Durchführung gesundheitsorientierter Angebote im Wald, rechtlichen Grundlagen sowie einem vielseitigen Methodenkoffer für unterschiedliche Zielgruppen.

Das Programm verbindet aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxiserprobten Methoden und richtet sich an Menschen aus den Bereichen Therapie, Gesundheit, Pädagogik, Naturvermittlung, Tourismus – sowie an alle, die beruflich oder privat mit Natur und Gesundheit arbeiten möchten. Die Ausbildung wird bereits seit einigen Jahren mit großem Interesse in Bad Wörishofen umgesetzt und findet nun Einzug in eine der größten Gesundheitsdestinationen Österreichs. Sie ist zertifiziert, praxisorientiert und wird von einem interdisziplinären Expert*innen-Team geleitet. Weitere Details und das vollständige Curriculum finden sich auf der offiziellen Webseite:



Bild: Waldbaden, KTVB Bad Hofgastein, Christoph Oberschneider

www.komp-wald-natur.de/fort-weiterbildung/wald-gesundheits-trainer

Exklusives Angebot für Gasteiner*innen in Zusammenarbeit mit den Kur- und Tourismusverbänden wird auf Anfrage eine begrenzte Anzahl ermäßigter Plätze für Einheimische zur Verfügung gestellt. Damit unterstützt die Region nicht nur die Entwicklung nachhaltiger Gesundheitsangebote im Tal, sondern möchte auch ihr Profil als Gesundheits- und Naturdestination in Österreich stärken.

Jetzt anmelden – die Plätze sind limitiert! Interessierte werden gebeten, sich frühzeitig anzumelden. Die Nachfrage ist erfahrungsgemäß groß.

Kontakt und Anmeldung: Ärztesgesellschaft für Präventionsmedizin und klassische Naturheilverfahren, Kneippärztebund e.V. Kompetenzzentrum für Waldmedizin und Naturtherapie info@komp-wald-natur.de, www.komp-wald-natur.de Weitere Informationen und Auskunft zur Ausbildung erhalten Sie auch beim Kur- und Tourismusverband Bad Hofgastein: Theresa Sommerbichler BA E-Mail: Tel.: +43 664 46 39 444

Ärztesgesellschaft für Präventionsmedizin und klassische Naturheilverfahren, Kneippärztebund e.V. Kompetenzzentrum für Waldmedizin und Naturtherapie

Waldbaden – Wald Wellness, die Körper und Seele guttut.

Einladung für Einheimische

Lassen Sie beim Waldbaden die Urkraft des Waldes auf sich wirken & genießen Sie „Shinrin Yoku“! Sommer wie Winter ist der Naturraum Wald ein Sehnsuchtsort der Menschen. Als Erholungsgebiet und Naturpark, welcher nicht nur für gute Luft und klares Wasser sorgt, sondern auch Körper und Seele guttut. Waldbaden liegt im Trend. Viele Menschen besinnen sich in der heutigen, schnelllebigen Zeit auf ihre Wurzeln zurück und lassen so die Stresshormone hinter sich. Sie möchten ein Stück Unberührtheit erfahren und der Natur wieder näher sein? Dann probieren Sie es aus. Wir laden alle Einheimische zu einer Waldbade-Einheit mit Pflanzenheilkundepraktikerin und Wald- & Gesundheitstrainerin Theresa Sommerbichler ein.

Wann: 9.8.2025 von 10.00-12.00 Uhr

Anmeldung und Details: badhofgastein@gastein.com

Gasteiner Sommerprogramm



Bild: (c) GasteinerTourismus GmbH, Fotoatelier Wolkersdorfer

Kongress Gastein ist offiziell Green Location

Der Kongress Gastein in Bad Hofgastein ist offiziell als „Green Eventlocation“ mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet worden. Die Zertifizierung ist das Ergebnis eines intensiven Prozesses, in dem konsequent auf nachhaltige Veranstaltungsbedingungen hingearbeitet wurde.

Zahlreiche Maßnahmen tragen zur nachhaltigen Ausrichtung bei: energieeffiziente Gebäudetechnik, der Einsatz von LED-Beleuchtung, regionale Partner, kurze Wege sowie die ausgezeichnete Anbindung an das europäische Bahnnetz. Und auch was die öffentliche Mobilität vor Ort betrifft, gibt es dank dem gut ausgebauten Busnetz und Carsharing viele Angebote.



Pizzeria & Jaus

Am 22.8.2025 wird die Alpenarena Bad Hofgastein zum Schauplatz eines einzigartigen Sommerkonzerts:

Pizzeria & Jaus präsentieren ihr neues Programm „Comedian Rhapsody“. Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Show unter freiem Himmel, inmitten der atemberaubenden Kulisse der Gast-

einer Bergwelt. Als Support Act wird die talentierte österreichische Sängerin AVEC das Publikum auf das Highlight des Abends einstimmen.

Ein paar wenige Karten sind noch im KTVB Bad Hofgastein sowie unter gastein.com erhältlich.



Eventvorschau für den Sommer

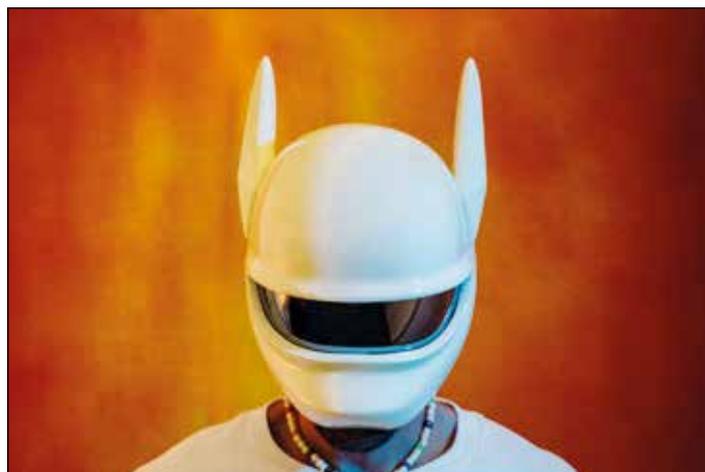
- Am 23.5. begann der Klassik:Sommer mit dem Orchester:Konzert der Philharmonie Salzburg. Über 60 Konzerte stehen über dem Sommer hinweg im Kursaal, im Kurpark, im Wald oder auf der Alm auf dem Programm. Ein ganz besonderes Highlight ist die Berg:Klassik am 18.7. abends auf der Schlossalm.
- Zu Berge in Flammen spielt die Band „Vokale Randal“ am 20.6. um 20.00 Uhr in der Alpenarena.
- Die Platzkonzerte der Trachtenmusikkapelle sowie der Kameradschaftsmusikkapelle finden zwischen 18.6. und 10.9. insgesamt 8x statt.




Wir suchen Dich!

Wir suchen Verstärkung für unser Team und freuen uns über Deine Bewerbung. Mehr Informationen findest Du unter:

www.hauserbauer.com



- Im Juni und Juli besuchen uns wieder zahlreiche amerikanische Nachwuchsmusiker*innen im Rahmen der „Ambassador of Music Tour“ und spielen Konzerte in der Alpenarena.
- Die Veranstaltungsreihe Stern:Shoppin ist jeden Donnerstag von 10.7.-21.8. Einkaufen, flanieren und die Kulinarik genießen in Bad Hofgastein.
- An sechs Tagen in der Zeit von 29.6.-7.9. werden kulinarische Köstlichkeiten im Rahmen unseres „Wald:Brunch“ serviert.
- Von 2.-6.7. wird wieder getanzt beim Tanz:Fest Gastein mit zahlreichen Tanzworkshops im Ort sowie dem Hof:Ball im Kursaal.
- Das yunion Yoga Festival findet von 25.-31.8. statt. Jedes Jahr zieht dieses einzigartige Festival Hunderte von Yoga-Begeisterte an, die eine Woche lang in den Genuss verschiedener Yoga-Stile und Workshops kommen.
- Am 22.8. gastiert das Austropop Duo „Pizzeria & Jaus“ in der Alpenarena.
- Von 5.-7.9. findet adidas TERREX INFINITE TRAILS statt, wo 1500 Trailrunner*innen aus aller Welt die Berge Gasteins erklimmen.



Gastein Winter:Start Zwei Events. Ein Tal. Ein unvergesslicher Auftakt.

Wenn Schnee auf Beats trifft und Skispuren zu Herzfrequenz werden, beginnt der Winter in Gastein. **WINTER:START** ist mehr als ein Opening – es ist ein Erlebnis in zwei Akten:

Mit den internationalen Gastein **Ski Classics** für alle Fans des Langlaufs und dem neuen Festivalformat Gastein Sounds für Musikliebhaber*innen, die den Winter mit voller Energie starten wollen.

Der neue Winter-Open-Air-Hit geht am 12. und 13.12.2025 an der Talstation der Schlossalmbahn in Bad Hofgastein über die Bühne – für Stimmung sorgen **CRO, SKI AGGU**, supportet von **IKKIMEL und BELLA**.

Seit **Ski Aggu** 2022 mit dem ausgezeichneten Song „Party Sahne“ einen viralen Hit landete, geht es Schlag auf Schlag. Ständiger Gast in Spotifys Top-50, Nummer-1-Platzierungen in den Single- und Albumcharts, ausverkaufte Touren.

Bereits mit seiner „CRONICLES Tour“ setzte **CRO** 2024 ganz neue Maßstäbe: ausverkaufte Arenen, eine neue spektakuläre Show und hunderte tausende Fans, die alle nur eins wollen – CRO Live erleben.

Tickets sind auf Öticket.com und im KTVB Bad Hofgastein erhältlich.



Jubiläumsausstellung 15 Künstler/15 Jahre

Jedermann am Straubingerplatz,
Kasperletheater am Berg
und Kunstmesse im Hotel Astoria

Bad Gastein Vom 28. Juni bis 31. August 2025 verwandelt sich Bad Gastein wieder in eine lebendige Bühne für zeitgenössische Kunst: Die sommer.frische.kunst. feiert ihr 15-jähriges Jubiläum mit einem vielseitigen Festivalprogramm an außergewöhnlichen Orten. Die hochkarätige Ausstellung „Welcome back!“ bringt Werke von 15 internationalen Künstler*innen der letzten 15 Jahre ins Kraftwerk. Dazu kommen die von der POSITIONS Berlin Art Fair kuratierte Kunstmesse art:badgastein im Hotel Astoria, das performative Theaterprojekt Pegasus Product mit einem alpinen Kasperletheater sowie eine Hommage an den Architekten Gerhard Garstenauer anlässlich seines 100. Geburtstags. Ein besonderes Highlight ist auch der Auftritt von Philipp Hochmair mit seinem Jedermann am 4. Juli am historischen Straubinger Platz.

Andrea von Goetz, die künstlerische Leiterin des Festivals, blickt mit Stolz auf 15 Jahre voller kreativer Energie zurück: „Mit einer Carte Blanche und der Vision, Kunst in einer einzigartigen, naturverbundenen Umgebung erlebbar zu machen, begann ich 2011 die Reise der sommer.frische.kunst. Das Kraftwerk am Wasserfall im Quellpark wurde zum ersten Ort, an dem Künstler:innen ihre Werke schaffen, leben und sich von der alpinen Landschaft inspirieren lassen konnten. Heute, im Jahr 2025, ist das Festival ein fester Bestandteil der internationalen Kunstszene.“



Die sommer.frische.kunst. zeigt anlässlich des 100. Geburtstags von Gerhard Garstenauer die Ausstellung „Gastein74“ – eine Hommage an den prägenden Architekten der Region. Im Bild: das von Garstenauer entworfene Kongresszentrum Bad Gastein (c) Gastein74_MaendlJulian_KongresshausBadGastein_8 web

Show your art – 12.-15. Juni

Als Auftakt lädt bereits vom 12. bis 15. Juni das regionale Vorprogramm zum Festival „Show Your Art“ ins Kraftwerk, wo ausgewählte regionale Künstler*innen ihre Werke präsentieren. „Show Your Art“ ist ein kuratiertes Ausstellungsformat für regionale Kunstschafernde aus dem Pongau. Nach einem öffentlichen Bewerbungsverfahren wurden Künstler*innen von einer Jury ausgewählt, um ihre Werke – darunter Malerei, Skulpturen, Installa-



tionen und Fotografie – im historischen Kraftwerk Bad Gastein zu präsentieren. Das Projekt ermöglicht Sichtbarkeit, Austausch und professionelle Ausstellungspraxis für heimische Talente und bietet dem Publikum einen frühen Vorgeschmack auf die Vielfalt zeitgenössischer Kunst in Gastein.

28. Juni – 31. August 2025 im Kraftwerk am Wasserfall

Die große Jubiläumsausstellung bringt 15 ausgewählte Künstler*innen zurück nach Bad Gastein – allesamt Persönlichkeiten, die das Festival in den vergangenen Jahren geprägt haben. Mit dabei sind u.a. Jorinde Voigt, Philipp Fürhofer, Henrik Eiben, Gerwald Rockenschau, Franziska Stünkel und viele weitere. Ihre Werke – inspiriert von Aufenthalten in Gastein – reflektieren persönliche Erinnerungen, künstlerische Prozesse und neue Perspektiven auf Natur, Zeit und Raum.



Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com

art:badgastein x POSITIONS Berlin Art Fair –
Die Kunstmesse neu gedacht



27. Juni – 6. Juli 2025 im Hotel Astoria



Die exklusive Kunstmesse art:badgastein zieht vom Kraftwerk ins geschichtsträchtige Hotel Astoria. Dort wird sie erstmals von der POSITIONS Berlin Art Fair kuratiert, einem der renommiertesten Player der europäischen Messe-Szene. Internationale Galerien und Sammler:innen treffen auf ein interessiertes Publikum – zwischen Grandhotel-Atmosphäre und alpiner Inspiration.



Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com

Philipp Hochmair – Jedermann Razelli Remix
4. Juli 2025, 20:30 Uhr am Straubinger Platz

Mit seiner elektrisierenden Bühnenpräsenz präsentiert Philipp Hochmair eine packende Neuinterpretation des klassischen Jedermann – als Razelli Remix. Die Inszenierung verbindet Sprache, Musik und Energie zu einem intensiven Theatererlebnis unter freiem Himmel.



„Slow“ – Theresa Hattinger am Graukogel
27. Juni – 31. August 2025 am Graukogel

Im Dialog mit der alpinen Landschaft schafft Theresa Hattinger eine begehbare Installation, die zur bewussten Verlangsamung einlädt. Das Projekt „Slow“, realisiert in Zusammenarbeit mit dem Kunstraum Traklhaus Salzburg, bespielt eine Wanderroute am Graukogel und macht Natur zur Erfahrung – entschleunigt, kontemplativ, intensiv.

Pegasus Product – Unerwartetes Theater
auf Höhenwegen
26.–29. Juni 2025 wechselnde Orte

Als „höchstes Kasperltheater der Welt“ kehrt Pegasus Product nach Bad Gastein zurück. Zwischen Wald, Wiese und Wanderweg entsteht ein poetisch-performatives Spiel mit Raum, Tradition und Überraschung.

sommer.frische.kunst Akademie– 3 Workshops,
3 Expert*innen, das legendäre Bad Gastein!

In 24 Stunden erleben, was Fotografie heute sein kann: klassisch, urban und zukunftsweisend. Zur Auswahl stehen drei Workshops - offen für alle, ob Einsteiger*innen oder Fortgeschrittene. Alexandra Lier zeigt in ihrem Workshop zur KI-Fotografie, wie künstliche Intelligenz die Bildsprache verändert und man eigene Fotos durch KI neu interpretieren kann, während Franziska Stünkel in Street Photography durch die einzigartige Kulisse von Bad Gastein führt. Sie vermittelt, wie man Menschen authentisch porträtiert, echte Momente einfängt und einen eigenen fotografischen Stil entwickelt. Ivo von Renner widmet sich der Porträtfotografie und der Kunst, die Seele des Gegenübers sichtbar zu machen – mit inszenierten Schnappschüssen bei Nacht, experimentellem Licht und überraschenden Perspektiven.



Bilder: GTG



Zeit für Sommerglück.

06.06.-05.07.2025
**Familien
Schluss Aktion**

- ▶ Eintritt für Kinder von 6 bis 15 Jahren um € 8,00
- ▶ Gasti-Kombi: Eintritt + 1 Portion Pommes + 1 Limo 0,25l + 1 Kugel Eis um € 15,00

04.07.2025
Zeugnis Aktion

Gratis-Thermeneintritt für Kids von 6-15 Jahren, die ihr Zeugnis an der Kassa zeigen.

Und auf 1 Kugel Eis laden wir euch auch ein!

- ▶ **Tipp: Latino Pool Party am Abend!**



05.07.2025 Sommer-Opening!
**Sommer. Sonne.
Lieblingszeit.**

Mit Grillen & Live-Musik rein in den Sommer! Es warten Nixenschwimmen, Kids-Sauna-Workshop, Fitness & Aqua-Jogging und ein Spezial-Aufguss-Programm! Sei bei der Fischfütterung dabei und lass dir das Tauch-Equipment zeigen!

Programm: www.alpentherme.com/veranstaltungen

Rein ins Abenteuer!
Nixenschwimmen

Lerne mit der Monoflosse elegant durchs Wasser zu gleiten!

- ▶ **Termine:** 05.07., 01.08., 07.08., 29.08., 02.09., 24.10. & 14.11.

Anmeldung:
Tel. 06432/8293-300



01.08.2025
**Aktionstag Gasteiner
Wasserrettung**

- ▶ kostenloses Schnuppertauchen für Kinder
- ▶ gemeinsame Erkundung des Einsatzfahrzeugs



ALPENTHERME
GASTEIN



EXKLUSIVE Komplettwohnung
in neuwertigem Zustand.
Beste Ortslage von Bad Hofgastein. Sonnige Süd-
Ausrichtung und große Südloggia.



Die derzeitigen Eigentümer wollen sich vergrößern. Daher freuen wir uns Ihnen diese wirklich sehr schöne Wohnung zum Kauf anbieten zu können. Hier ist alles perfekt, und wenn die Wohnung von der Größe her entspricht, bleiben keine Wünsche offen. Sie ist hochwertigst eingerichtet und ausgestattet, vom einheimischen Tischler nach Maß. Die knapp 90 m² große Wohnung befindet sich in einem neuwertigen Gebäude, im 2. Obergeschoß, ist nach Süden ausgerichtet und hat eine große teilüberdachte Südloggia. Hervorzuheben sind der barrierefreie Zugang und die rollstuhlgerechte Liftanlage. Gut durchdachte und individuelle Beleuchtung in allen Räumen.

Geringer Heizwärmebedarf von 35 kWh/m²a, Beheizt wird zentral mit Fernwärme, Fußbodenheizung. Garagenähnliches Carport gegen Aufpreis. Großer eigener Lagerraum im Erdgeschoss und alle notwendigen Allgemeinräume für Ski, Fahrräder, zum Waschen und Trocknen sind auch vorhanden.

Kaufpreis: € 570.000,00



AUSZUG AUS UNSEREM AKTUELLEN ANGEBOT



AUSSICHTS- EIGENTUMSWOHNUNG inkl. Westloggia und Parkplatz in unverbaubarer sonniger Lage von Bad Gastein mit Blick auf den Golfplatz Gastein

- rund 35 m² Wohnfläche
- Zweitwohnsitz/touristische Nutzung erlaubt
- sonnige überdachte West- Loggia
- Energieausweis in Erstellung
- Kaufpreis: € 165.000,00



Perfekt eingeteilte 4-Raum Wohnung in sonniger und ruhiger Zentrumsrandlage von Bad Hofgastein. Beste Infrastruktur in unmittelbarer Umgebung.

- ca. 43 m² Wohnfläche
- Loggia, Parkplatz
- Zweitwohnsitz möglich
- Heizwärmebedarf: 100 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 189.000,00



TRAUMBLICK EIGENTUMSWOHNUNG in Bestlage von Bad Gastein. Mitten im historischen Zentrum, direkt an der Kaiserpromenade. Einmalige Aussicht auf die Skyline von Bad Gastein.

- knapp 47 m² Wohnfläche
- großer West- Balkon / Süd-Panoramafenster
- privater Garagenplatz beim Haus
- Energieausweis in Erstellung
- Kaufpreis: € 225.000,00



Exklusives **PENTHOUSE**, komplettes Dachgeschoß im Zentrum von Bad Hofgastein. Helle, bis unters Dach offene, freundliche Wohnräume.

- ca. 120 m² Wohnfläche
- überdachter Stellplatz (Carport)
- sonniger, großer West- Balkon
- Heizwärmebedarf: 78 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 590.000,00

4 Millionen Einfahrten im Gasteiner Heilstollen

Bad Gastein Der Gasteiner Heilstollen hat einen bedeutenden Meilenstein erreicht: Mit der 4-millionsten Einfahrt feiert der Kuranbieter nicht nur eine beeindruckende Zahl, sondern auch viele persönliche Geschichten von Menschen, die hier Linderung, Gesundheit und neue Lebensqualität gefunden haben. Den symbolträchtigen Moment der 4-millionsten Einfahrt durfte Claudia Rodler erleben. Die 46-jährige Wienerin kommt seit fast zwei Jahrzehnten regelmäßig zur Kur nach Gastein. Für sie war die Empfehlung für den Heilstollen vor 18 Jahren ein Wendepunkt. Damals litt sie an chronischen Nebenhöhlenentzündungen, starkem Heuschnupfen und Schuppenflechte – Erkrankungen, die sie regelmäßig zu Antibiotika und Antihistaminika greifen ließen. Bereits nach der ersten Kur im Heilstollen erlebte sie eine so deutliche Besserung, dass sie seither jedes Jahr zurückkehrt. „Ich habe seit 18 Jahren keine Antibiotika, keine Schmerzmittel und keine Antihistaminika mehr genommen. Der Heilstollen wirkt für mich wie ein wahrer Jungbrunnen und hat meine Lebensqualität auf natürliche Weise enorm verbessert!“, erzählt sie begeistert.



Claudia Rodler und Heilstollen-Chef DI Christoph Köstinger

Für Geschäftsführer Dipl.-Ing. Christoph Köstinger ist das Jubiläum ein Anlass zur Freude: „Dieser Meilenstein steht sinnbildlich für viele tausend persönliche Geschichten von Schmerzfremheit, Genesung und neuer Lebensqualität – das erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit.“ Der Gasteiner Heilstollen ist ein weltweit einzigartiger Ort. Rund zwei Kilometer im Innern des Radhausberges herrscht ein spezielles Heilklima, geprägt von wohltuender Wärme, hoher Luftfeuchtigkeit und einer schwachen, aber wirksamen Konzentration des natürlichen Edelgases Radon. Diese besondere Kombination wirkt entzündungshemmend, schmerzlindernd und stärkt das Immunsystem. Der therapeutische Effekt ist dabei nicht nur kurzfristig spürbar: Viele Patientinnen und Patienten berichten, dass ihre Beschwerden über Monate hinweg gelindert werden oder sogar gänzlich verschwinden. Der Gasteiner Heilstollen ist insbesondere Menschen mit chronischen Beschwerden geeignet – darunter rheumatische Erkrankungen wie Morbus Bechterew oder rheumatoide Arthritis, degenerative Leiden wie Arthrose oder chronische Rückenschmerzen, Hauterkrankungen wie Psoriasis oder Neurodermitis sowie chronische Atemwegs- oder Autoimmunerkrankungen. Jedes Jahr nutzen rund 14.000 Menschen die Heilstollenkur, viele von ihnen können dadurch auf Schmerzmittel oder entzündungshemmende Medikamente verzichten.

Neben der Heilkraft des Stollens lobt Claudia Rodler auch das Engagement und die Warmherzigkeit des gesamten Teams: „Ich

finde es toll, wie sich alle Mitarbeiter des Heilstollens mit Herzlichkeit und Empathie um die Patienten kümmern. Sie gehen immer die Extrameile, machen ihren Job mit Leidenschaft, und man fühlt sich wirklich willkommen.“ Mit der 4-millionsten Einfahrt feiert der Gasteiner Heilstollen nicht nur einen statistischen Erfolg, sondern vor allem das Vertrauen von unzähligen Menschen, die den Weg in den Berg als Weg zu einem neuen Leben verstehen. Für viele ist der Heilstollen längst mehr als ein Therapieort – er ist ein Ort der Zuversicht, der Stärkung und manchmal auch wie ein zweites Zuhause. PR

Aufguss Masters 2025

Großer Erfolg für das Team Alpentherme bei den Aufguss Masters 2025

Bad Hofgastein Show, Hitze und starke Auftritte: Die Alpentherme Gastein war Gastgeber der Österreichischen Aufguss Masters – und ihr eigenes Sauna-Team mittendrin statt nur dabei.

Drei Tage lang wurde die Alpentherme Gastein zur Bühne für spektakuläre Show-Aufgüsse: Bei den ÖSF Aufguss Masters 2025 überzeugten Österreichs beste Saunameister:innen mit Kreativität, Präzision und echter Bühnenkunst. Mitten unter den Stars: die Local Heroes aus der Alpentherme. **Ditta Kiss** holte mit ihrer Darbietung „Leni“ den zweiten Platz im Einzel und holte gemeinsam mit **Pavel Prokopenko** den Sieg im Teambewerb mit „The Twin Adventure“. Auch Pavel zeigte im Einzel mit „The Witcher“ eine starke Leistung und landete auf Rang vier.

Internationale Jury bewertete Bewertet wurden die Shows von einer internationalen Fachjury nach Kriterien wie Hitzesteigerung, Wedeltechnik und Storytelling. Als nationale Vorausscheidung zur Aufguss-WM war das Event auch heuer ein Publikumsmagnet. Viele Gäste kamen gezielt wegen der Bewerbungsaufgüsse – und wurden mit Sauna auf höchstem Show-Niveau belohnt. Mit dem Herbal Cup Austria wartet von 03.-05. Oktober schon das nächste Sauna-Highlight in der Alpentherme!PR



20 Aufgussmeisterinnen & -meister lieferten sich drei Tage lang heiße Duelle in der Eventsauna – bewertet von einer internationalen Jury.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Ortsgruppe Bad Hofgastein, Chefredaktion und für den Inhalt verantwortlich: Walter Wihart, alle 5630 Bad Hofgastein
Redaktion Dorfgastein: Pamela Holleis, 5632 Dorfgastein, Tel.: 06433/7425, Anzeigenverwaltung: Gasteiner Rundschau, 5630 Bad Hofgastein, Bürgerbergweg 17, Tel.: 06432/8091, Dorfgastein: DI (FH) Erich Rieser, 5632 Dorfgastein, Druck: Schriften Gastein, Dominik Moser, 5630 Bad Hofgastein, Gewerbegebiet Harbach
E-Mail: office@schriften-gastein.at, Internet: www.gasteinertal.com/rundschau, E-Mail: info@gasteiner-rundschau.com.



Gasteiner

GOOD NEWS

Danke

DANKESCHÖN AN UNSERE SCHULEN

Ein herzliches Dankeschön an die Lehrerinnen und Lehrer der Volks- und Mittelschule, an das gesamte Schulpersonal sowie an die Mitarbeiterinnen der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule – für euren täglichen, unermüdlichen, liebevollen und herzlichen Einsatz für das Wohlergehen unserer Kinder.

anonym

„NICHT DIE
GLÜCKLICHEN
SIND DANKBAR.
ES SIND DIE
DANKBAREN, DIE
GLÜCKLICH
SIND.“

FRANCIS BACON

GEMEINDE UNTERSTÜTZT FAMILIEN

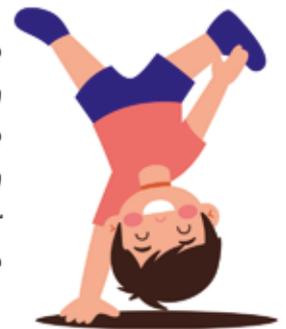
Eine erfreuliche Nachricht für alle Familien in Bad Hofgastein: Wer eine Sommer-Saisonkarte für die Gasteiner Bergbahnen für Kinder kauft, bekommt 15 % des Kartenpreises von der Gemeinde retourniert.

Alles, was es dafür braucht, ist die Rechnung – diese kann direkt bei der Gemeindekasse eingereicht werden.

Eine tolle Initiative, die Familien entlastet. Danke an die Gemeinde für diese wertschätzende Unterstützung!

TÄGLICHE BEWEGUNG

Bewegung ist wichtig für die gesunde Entwicklung von Kindern – körperlich, geistig und sozial. Deshalb bietet die Volksschule Bad Hofgastein seit Herbst das Projekt „Tägliche Bewegungseinheit“ an. Die 1. und 2. Klassen erhalten zusätzlich zu den regulären Turnstunden eine kostenlose Einheit mit einem externen Bewegungscoach. Ein wertvoller Beitrag zur Gesundheitsförderung – ganz ohne Mehrkosten für die Familien!



HERZERLPROMENADE

Für aufmerksame Spaziergänger bietet sich seit letztem Jahr auf der Achenpromenade zwischen der Pyrkerstraße und der Gadaunerer Brücke ein besonderer Anblick: „Eine gute Seele“ hat in die Büsche neben der Ache Herzerl geflochten! Über 40 haben wir gezählt, der Spaziergang wird dadurch zum Erlebnis. Vielen Dank an den oder die Unbekannt/e für die liebe Idee!

anonym



Liebe Leserinnen und Leser,

Haben Sie eine **positive Erfahrung gemacht, die Sie gerne teilen möchten?** Vielleicht möchten Sie einem besonderen Menschen ein **Dankeschön aussprechen** oder ein **schönes Ereignis in unserer Gemeinde erwähnen**.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre guten Nachrichten mit uns zu teilen und sie auf unserer "Good News" Seite zu veröffentlichen. Egal, ob es sich um eine kleine Geste der Freundlichkeit handelt oder um die Wertschätzung für etwas Schönes, das Sie in unserem Tal erlebt haben - **wir freuen uns über Ihre Einsendungen**.

Gerne kann Ihr Beitrag auch anonym veröffentlicht werden, wenn Sie es wünschen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und darauf, gemeinsam die guten Nachrichten zu verbreiten!

Ihren Beitrag senden Sie bitte an Bettina Lechner:
bettina.lechner@sbg.at oder per Whatsapp an 0664 40 93 662.

Volksschule Bad Hofgastein begeistert beim Bezirksjugendsingen in Bischofshofen

Die Hermann-Wielandner-Halle stand ganz im Zeichen der Musik, als sich am Dienstag, den 29. April 2025 die jungen Stimmen des Pongaus zum traditionellen **Bezirksjugendsingen** versammelten. Mit dabei war auch die Volksschule Bad Hofgastein, die mit gleich **drei Gruppen** eindrucksvoll ihre musikalische Vielfalt unter Beweis stellte.

Unter der Leitung von **Martin Aigner** präsentierte der **Schulchor der VS Bad Hofgastein** zwei lebendige und mitreißende Lieder und wurde dafür vom Publikum mit großem Applaus bedacht. Danach hatten die **Kinder der 2 c Klasse** an diesem Tag ihren großen Auftritt und sangen mit ihrem Klassenlehrer Herrn Aigner mit viel Gefühl und Hingabe.

Ebenfalls vertreten war die Gruppe „**Musikalisches Gestalten II**“ unter der Leitung von **Doris Berger**. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten nicht nur mit rhythmischen Beiträgen und kreativen Liedinterpretationen, sondern auch durch die liebevolle Inszenierung.

Die **Begeisterung** aller jungen Sängerinnen und Sänger war auf der Bühne deutlich spürbar – ebenso wie das **Engagement ihrer Lehrpersonen**, die mit viel Herzblut und musikalischem Gespür die Darbietungen vorbereitet hatten.

Die **Teilnahme der Volksschule Bad Hofgastein** war ein weiterer Beweis dafür, wie wertvoll musikalische Bildung bereits im Volksschulalter ist – und wie viel **Potenzial** in unseren Schüler/innen steckt.



Wir sind sehr stolz auf unsere musikalischen Botschafter und bedanken uns bei allen Beteiligten für den Einsatz und ihren Beitrag zu diesem gelungenen musikalischen Fest.

VD VOL Heidi Schmidl

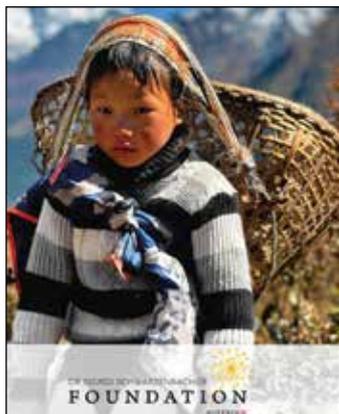
Gemeinsam Gutes tun Laufen für Nepal!

Ein Aufruf an unsere ganze Gemeinde

Am **02. Juli 2025 ab 08.00 Uhr** ist es wieder so weit: Im Rahmen des Sport- und Spieletags veranstaltet die **Volksschule Bad Hofgastein** ihren traditionellen **Sponsorenlauf**, heuer unter dem inspirierenden Motto:

„Das Beste, das du jemandem geben kannst, ist eine Chance.“

Alle Schülerinnen und Schüler schnüren an diesem Tag die Laufschuhe – und laufen für einen ganz besonderen Zweck: Die „**Dr. Sigrid Schwarzenbacher Foundation**“, die Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Nepal unterstützt. Diese Kinder haben oft keine Möglichkeit, zur Schule zu gehen, obwohl sie lernen möchten – ein Zustand, den wir gemeinsam verbessern wollen.



Daher rufen wir alle **Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Freundinnen und Freunde unserer Schule auf: Unterstützen Sie unsere jungen Läuferinnen und Läufer!**

Sei es als Zuschauer/in, Sponsor oder – wenn Sie möchten – auch **aktiv beim Lauf selbst!**

Ein besonderes Highlight:

Bereits am 18. Juni 2025, von 10:00 bis 11:00 Uhr, durften wir im Turnsaal der Volksschule **Suman Kulung** begrüßen. Er stammt selbst aus **Nepal**, lebt und arbeitet heute in St. Johann, ist ein **begeisterter Trailrunner** und hat unter anderem das **Everest Trail Race am Himalaya** gewonnen. Er hat den Kindern – und allen interessierten Gästen – aus erster Hand **von seiner Heimat** erzählt.

Beim Sponsorenlauf wird er ebenso wie **Olympiasieger und Weltmeister Bernhard Gruber** unsere **Kinder anfeuern** und auch **selbst mitlaufen!**

Warum wir laufen:

- Weil Bewegung Freude macht.
- Weil Ausdauer und Zusammenhalt zählen.
- Weil wir Mitgefühl zeigen wollen.

ZIEL: „Sich bewegen, um etwas zu bewegen.“

So können **Sie** helfen:

Wenn Sie mit einem Beitrag **unsere Aktion unterstützen** möchten, dann rufen Sie uns gerne unter **06432 / 6406** an.

Und: **Vielleicht möchten Sie selbst mitlaufen?**

Dann melden Sie sich bei uns – ebenfalls telefonisch oder per E-Mail an volksschule@bad-hofgastein.salzburg.at.

Wenn Sie unsere Schüler/innen einfach **anfeuern** und zu **Höchstleistungen motivieren** wollen, dann freuen wir und ebenso riesig.

Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern ganz herzlich!

Jede Runde zählt – für unsere Kinder und für Kinder in Nepal.

Das Team der Volksschule Bad Hofgastein

VD VOL Heidi Schmidl

Auf ins Nimmerland: Mitmach-Theater begeistert Schülerinnen und Schüler an der VS Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Ein ganz besonderes Theatererlebnis bot sich den Kindern der Volksschule Bad Hofgastein in diesem Schuljahr: Das renommierte **Mozart Ensemble** gastierte mit dem interaktiven Stück „**Peter Pan**“ und entführte die Schülerinnen und Schüler auf eine fantasievolle Reise ins Nimmerland.

Das Mitmach-Theater, untermalt von **der Musik Wolfgang Amadeus Mozarts**, war nicht nur ein Ohrenschauspiel, sondern auch eine Bühne für **kreatives Mitgestalten**. Die Kinder durften selbst in verschiedene Rollen schlüpfen – ob als Peter Pan, Tinkerbelle oder eines der verlorenen Kinder – und bewiesen dabei großes Schauspielertalent und Begeisterung.

Die Vorstellung verband klassische Musik mit interaktivem Theater auf einzigartige Weise. So wurde den jungen Zuschauerinnen und Zuschauern ein **spielerischer Zugang zur Welt der Oper** und zur Musik Mozarts ermöglicht – lebendig, fantasievoll und kindgerecht.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Schauspielerin **Sabine Fuchs** sowie an **Anastasia** am Klavier, die mit ihrer Darbietung für strahlende Kinderaugen und langanhaltende Begeisterung sorgten. Ein Theaterbesuch, der noch lange in Erinnerung bleiben wird!



DANKE für eine starke Gemeinschaft

Rückblick auf ein gelungenes Schuljahr der Sonderschule Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Zum Abschluss eines ereignisreichen Schuljahres möchten wir die Gelegenheit nutzen, um all jenen herzlich zu danken, die uns in unserer täglichen Arbeit unterstützen und unsere Schule zu einem lebendigen, gemeinschaftlich getragenen Ort machen.

Ein besonderer Dank gilt den **Schulen unserer Region**, mit denen wir in einem offenen und vertrauensvollen Austausch stehen. Die gute Zusammenarbeit, gemeinsame Projekte und der regelmäßige Dialog bereichern unser Bildungsangebot und fördern ein starkes Miteinander über Schulgrenzen hinweg.

Ebenso möchten wir der **Marktgemeinde Bad Hofgastein** danken, die stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Ob es um organisatorische Unterstützung, bauliche Maßnahmen oder das

Österreichischer Vorlesetag: Ein Fest des Lesens in der Volksschule Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Am **Freitag, den 28. März 2025**, wurde österreichweit der **Vorlesetag** gefeiert – ein Aktionstag, der die Bedeutung des Vorlesens in den Mittelpunkt stellt und die Freude am Lesen fördern möchte. Auch die Volksschule Bad Hofgastein beteiligte sich mit einer besonderen Aktion an diesem Lese-Event.

An drei aufeinanderfolgenden Tagen verwandelten sich die Klassenzimmer in kleine **Vorlesesalons**. Die Lehrpersonen hatten eine Auswahl spannender Bücher vorbereitet, aus denen die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld ihr persönliches Wunschbuch auswählen konnten. Mittels **Eintrittskarten** wählten die Kinder aus, in welcher Klasse sie sich vorlesen lassen wollten. Dabei konnten sie entweder an allen drei Tagen beim selben Buch bleiben oder jeweils in eine neue Geschichte eintauchen.

Die Begeisterung der Kinder war spürbar: Mit jedem Tag stieg die **Lesemotivation**, und so mancher junge Zuhörer ließ sich von der Geschichte so mitreißen, dass er das **Buch später sogar selbst lesen oder zuhause haben** wollte.

Die Vorlesetage waren ein voller Erfolg – ein schönes Beispiel dafür, wie **gemeinsames Lesen verbindet** und Freude am Lernen weckt. Viele Schülerinnen und Schüler wünschen sich schon jetzt eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



Bilder: VS Bad Hofgastein

unkomplizierte Miteinander im Alltag geht – wir schätzen die partnerschaftliche Verbindung sehr.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die **Gasteiner Bergbahnen** und die **Alpentherme Bad Hofgastein**, die unseren Schüler*innen regelmäßig, im Rahmen des Unterrichts, eine kostenlose Nutzung ihrer Einrichtungen ermöglichen. Ob sportliche Aktivitäten am Berg oder entspannende Stunden in der Therme – solche unterrichtergänzenden Erlebnisse sind wertvoll für die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Dank der großzügigen Unterstützung von **Rupert Scharfetter, Toprent-Angertal**, hatten die Schüler*innen der Sonderschule auch in diesem Winter die Möglichkeit an einem Schikurs teilzunehmen und aktiv den Schisport im Gasteinertal zu erleben.

Verlässlichkeit ist ein hohes Gut – und deshalb danken wir **Taxi Weichenberger** für den sicheren und pünktlichen Transport unserer Schüler*innen. Sie sorgen jeden Tag dafür, dass unsere Kinder gut ankommen – und das ist alles andere als selbstverständlich.

Abschließend möchten wir **Pastoralassistent Florian Schweiger** danken, der mit seinem Engagement und Einfühlungsvermögen

wesentlich zur festlichen und besinnlichen Atmosphäre unserer Weihnachtsfeier beigetragen hat und uns bei kirchlichen Angelegenheiten immer unterstützt. Solche Momente der Gemeinschaft bleiben lange in Erinnerung und sind ein wichtiger Teil unseres Schuljahres.

Im Namen des gesamten Teams danken wir allen Unterstützer*innen und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Schritte im neuen Schuljahr!

Gemeinsamer Unterricht in Kooperation mit der Mittelschule Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Auch heuer wurden wieder in Kooperation mit der Mittelschule Bad Hofgastein, im Rahmen des dort angebotenen freien Wahlfaches „Naturwissenschaftliches Labor“, gemeinsame Unterrichtsstunden verbracht. Dieses Mal durften die Schülerinnen und Schüler selber Seifen herstellen. Schulartenübergreifende Projekte wie diese stärken nicht nur die Kreativität, Teamfähigkeit und Offenheit, sie helfen auch Vorurteile abzubauen und fördern den Zusammenhalt in der Schulpartnerschaft. Durch die gegebene Abwechslung die die Schülerinnen und Schüler durch Projekte wie diese erleben dürfen, wird außerdem die Motivation und das Engagement Neues zu Lernen erhöht.

Ein großes Dankeschön ergeht an Herrn Direktor Klaus Lindebner, der für diese schulartenübergreifende Zusammenarbeit immer ein offenes Ohr hat, sowie an Frau Prof. Julia Feichtner die uns hierfür immer an ihrem Unterricht teilhaben lässt.



Multis-Projekt des BORG Gastein mit den Kindern der Sonderschule Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Im Rahmen des Multis-Projekts des BORG Gastein, in einer Kooperation mit der Universität Mozarteum, nahmen Kinder der Sonderschule mit großer Begeisterung an dem Schulprojekt teil. Mit viel Engagement gestalteten die Schüler*innen des BORG eine Klanggeschichte, ein Lied sowie eine kreative Basterei zum Thema „Käfer“. Gemeinsam wurde gelacht, gelernt und gestaltet – ein schönes Beispiel für gelebte Inklusion und kreative Zusammenarbeit.

„Kürbis – eine Pflanze entsteht“

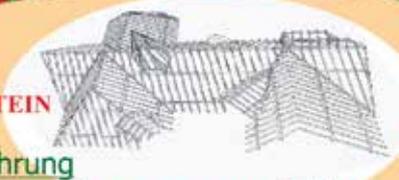
Ein schuljahresübergreifendes Projekt mit Kräuterpädagogin Heidi Huber

Bad Hofgastein Was braucht es, damit aus einem kleinen Samen ein kräftiger Kürbis wird? Diese Frage stand am Anfang des Projekts „Kürbis – eine Pflanze entsteht“, dass die Schüler*innen der Sonderschule Bad Hofgastein gemeinsam mit unserer Kräuterpädagogin Heidi Huber von Frühling bis in den Herbst begleiten wird.

Im Frühling lernten die Kinder unter der fachkundigen Anleitung von Heidi, wie wichtig der richtige Zeitpunkt, Boden und die Pflege der Pflanzen sind. Mit viel Begeisterung wurden die Kürbissamen in kleine Töpfe gesetzt, gegossen und auf der Fensterbank liebevoll betreut. Das Wachstum wurde über einige Wochen hinweg beobachtet, bis die kleinen Kürbispflanzen schließlich ihr Zuhause am Mühlhof von Heidi fanden, wo sie über den Sommer Sonne tanken können und hoffentlich zu stattlichen Kürbissen heranwachsen. Im Herbst werden die Früchte dann gemeinsam geerntet. Den krönenden Abschluss soll dann der Kochunterricht bilden, in dem aus den selbstgezogenen Kürbissen köstliche und gesunde Gerichte entstehen.



Zimmerei Malzer



BAD GASTEIN **BADBRUCK**

**Ausführung
sämtlicher Zimmermannsarbeiten:**
Dachstühle - Wintergärten
Balkone - Dachbodenausbauten
Holzhäuser in Block u. Riegelbauweise

Tel. 06434/2354 Fax : 06434/2354-4
e-mail: zimmerei.malzer@gasteinertal.com

Moserhof 

Frische und geräucherte Forellen, Lachsforellen und Saiblinge aus eigener Zucht sowie Eier von freilaufenden Hühnern.

Hofladen: Freitag & Samstag
09:00 bis 12:00 geöffnet

MOSERHOF – Fam. Moser
Bad Hofgastein neben dem Lagerhaus
Tel: 0664-3952756

Traditioneller Weckruf mit besonderem Höhepunkt

Bad Hofgastein Der Weckruf am 1. Mai - jedes Jahr eines unserer Highlights! Pünktlich um 6 Uhr starteten wir unseren traditionellen Weckruf. Das Wetter meinte es besonders gut mit uns und bei strahlendem Sonnenschein marschierten wir durch Bad Hofgastein, besuchten die Bad Hofgasteiner:innen und überbrachten ihnen musikalische Grüße.

Über einen Stopp haben wir uns ganz besonders gefreut: Wir haben eine neue Schärpe! Unser treuer Zuhörer und Unterstützer Kurt Winkler übergab uns diese feierlich im Zuge unseres Weckrufes. Wir wollen uns für die großartige Unterstützung bedanken und freuen uns darauf, die Schärpe bei unseren künftigen Ausrückungen präsentieren zu können. Danke, Kurti! Viktoria Groß



Bild: TMK Bad Hofgastein



Hausbetreuung + Gebäudereinigung

OBERLÄNDER

Ihr zuverlässiger Partner bei der
Haus-, Garten- und
Wohnanlagen-Betreuung.

Wir sind Sommer wie Winter stets
fachgerecht, kompetent und zuverlässig.

Tel. 0664 / 5224319

**Bilanzierung, Buchhaltung,
Lohnverrechnung**

Verlässlichkeit
durch
persönliche
Betreuung



Mag. Martina Steffel
Dorfstraße 7
5632 Dorfgastein
+43 660 271 33 22
martina.steffel@bibu-dog.at
www.bibu-dog.at
Bilanzbuchhaltung laut BibuG

ELEKTROUNTERNEHMEN

HANS NEUMAYER

ELEKTROHANDEL • ELEKTROINSTALLATION • PLANUNG • EDV SERVICE

Bad Hofgastein • Tel. 0 64 32 / 63 86

Die Arbeit des Güterwegerhaltungsverbands (GWEV) im Gasteinertal

- unverzichtbar für unsere ländlichen Wege

Die ländlichen Wege im Gasteinertal sind von zentraler Bedeutung für das Leben, die Wirtschaft und den Tourismus in unserer Region. Sie verbinden Siedlungen, Wirtschaftsflächen und kulturelle Orte und werden von Einheimischen wie Gästen gleichermaßen genutzt.



In den 60er Jahren beantworteten viele Landwirte die Frage „Führt eine zeitgemäße Straße zu Ihrem Haus?“ mit „Nein“. Daher investierte das Land Salzburg, insbesondere in den 1960er und 1970er Jahren viel Geld und Know-how, um gemeinsam mit den Bewohnern des ländlichen Raumes Wege zu errichten. Viele unserer Vorfahren halfen beim Wegebau mit und trugen die Kosten. Seit der Gründung des Güterwegerhaltungsverbandes (GWEV) im Jahr 1963 werden diese Erhaltungsarbeiten professionell und regelmäßig durchgeführt. Und durch die Schaffung des Fonds zur Erhaltung des Ländlichen Straßennetzes (FELS) wurde die dauerhafte Finanzierung des Baus und der Erhaltung der ländlichen Wege sichergestellt.

Der Ländlichen Straßenerhaltungsfonds wird vorwiegend durch Beitragsleistungen der Gemeinden, des Landes und des Bundes finanziert. Eine besonders wichtige Aufgabe des Fonds ist die laufende Sanierung des ländlichen Straßennetzes, welche zu 100% vom FELS finanziert und vom GWEV durchgeführt wird.

Im Gasteinertal konnten dadurch im Jahr 2024 über 42 km Asphalt- und ca. 6 km Schotterwege mit Gesamtkosten in Höhe von über 262.000 EUR der laufenden Fahrbahnsanierung zugeführt werden.

- **Dorfgastein:** 9 km Wege (6 km Asphalt, 3 km Schotter), Kosten: ca. € 40.000
- **Bad Hofgastein:** 33 km Wege (30 km Asphalt, 3 km Schotter), Kosten: ca. € 150.000
- **Bad Gastein:** 6 km Wege (Asphalt), Kosten: ca. € 30.000

Neben der Oberflächensanierung werden auch größere Projekte wie Brückenerneuerungen, Entwässerungen, Sicherheitseinrichtungen oder Viehsperren vom FELS unterstützt. 2024 wurden beispielsweise in Bad Hofgastein und Bad Gastein zusätzlich ca. € 40.000 bzw. € 30.000 für solche Einzelmaßnahmen beigesteuert.

Dank der engen Zusammenarbeit von FELS und GWEV bleiben die ländlichen Wege im Gasteinertal – und im gesamten Bundesland Salzburg – für alle Menschen zugänglich und in gutem Zustand. Die Arbeit des GWEV ist damit ein wertvoller Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region und zur Bewahrung unseres kulturellen Erbes.

Herzlichen Dank an alle, die sich für den Erhalt unserer Wege einsetzen!

Es gefällt uns nicht, ...

... dass sich immer mehr Grundstücksbesitzer, insbesondere von Einfamilien- und Reihenhäusern, nicht an die Verordnung der Marktgemeinde Bad Hofgastein halten und Zäune von 2 - 3 Meter Höhe errichten. Die Höhe der Zäune ist mit 1,50 Metern limitiert (ausgenommen Hecken).

LAGERHAUS GASTEIN



Mehr dahinter



www.salzburger-lagerhaus.at

Bürgermusik Bad Gastein aktuell

Zum Start ins heurige Musikjahr wurde das Festkonzert am 4. April in Bad Gastein aufgeführt. Auch die Bläserklasse und die Nachwuchsmusiker:innen der Bürgermusik Bad Gastein konnten ihr Können dem Publikum präsentieren. Dieser feierliche Rahmen wurde genutzt, um einigen Jungmusiker:innen ihr Leistungsabzeichen zu überreichen. Das sogenannte „Juniorabzeichen“, das an die jüngsten Mitglieder der Bürgermusik verliehen wird, erhielt Sophia Sendlhofer. Das Leistungsabzeichen in Bronze ging an Marianne Gföller, Sophie Marie Kaltenecker und Lena Moser. Ganz herzlich gratulieren wir Josef Kerschbaumer und Marco Schweiger zur bestandenen Stabführerprüfung. Wir freuen uns sehr, mit ihnen zwei weitere Stabführer in unserer Kapelle zu haben.

Auch langjährige Mitglieder wurden für ihre Treue zur Bürgermusik geehrt. Lukas Schweiger erhielt das Ehrenzeichen für 10-jährige Mitgliedschaft und Katharina Kaserbacher wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Die Ehrungen wurden von der Bezirksjugendreferentin Laura Schaupper und dem Bezirksjugendreferenten Felix Langreiter durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön geht an Franz Weiss für die neuen Konzertmappen der Bürgermusik sowie für seine großzügige Unterstützung.

Ein besonderes Highlight war das 100-Jahr-Jubiläum der Knappenmusikkapelle Bockstein – ein würdiger Anlass, bei dem auch die Bürgermusik zur Gratulation aufmarschierte.

Auch in den kommenden Sommermonaten steht einiges auf dem Programm. Die nächste Gelegenheit, blasmusikalische Klänge zu genießen, bietet sich beim Straßenfest am 19. Juli – hier wird die Bürgermusik ein Konzert im Merangarten geben. Ein weiterer Programmpunkt ist das Gartenfest im Klinikum am 27. Juli.

Für eine kreative und unterhaltsame Ferienzeit sorgt die Bürgermusik mit der musikalischen Kreativwoche für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Diese findet vom 25. bis 29. August jeweils vormittags statt. Unter dem Motto „Summer Sun & Musi Fun“ erwartet die Kinder ein buntes Programm voller Musik, Spiel und Spaß. Die Bürgermusik Bad Gastein freut sich über zahlreiche Teilnehmer:innen und steht bei Fragen zur Anmeldung oder zum



Bild: Bürgermusik Bad Gastein

Ablauf gerne per E-Mail an buergermusikbadgastein@gmail.com, über Social Media oder persönlicher Ansprache zur Verfügung.

Katrin Bayr



Bilder: Hans Kott

Bürgermeister Norbert Ellmauer eröffnete am 24. Mai 2025, auf den Tag genau nach 500 Jahren, wo sich die Rauriser und Gasteiner Knappen und Bauern auf der Hofgasteiner Erzwies gegen Fürsterzbischof Matthäus Lang erhoben, die völlig neu gestaltete Ausstellung im Bocksteiner Montanmuseum.

Auf Initiative der neuen Obfrau Elisabeth Pohl, förderte die Salzburger Volkskultur die Ausstellung mit einem namhaften Betrag.

Holzbau Saller

Die Zukunft ... wird aus Holz gebaut.

Holzbau Saller GmbH
Gewerbepark Harbach 31a
5630 Bad Hofgastein
AUSTRIA

Find us on  

www.holzbau-saller.at



Konzert der Superlative

Jahreskonzert der Kameradschaftskapelle Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Am 28. Mai fand im übervollen Kurssaal Bad Hofgastein, das Jahreskonzert der Kameradschaftskapelle Bad Hofgastein statt. Fünfzig Top motivierte Damen und Herren gaben nicht nur ihr Bestes, nein sie zündeten wahrhaft ein musikalisches Feuerwerk. Es ist sicher Kapellmeister Hans Jastrinsky und seiner Stellvertreterin Ricarda Fleiß zu verdanken, die mit ihrem harten unmissverständlichen Führungsstil es verstehen, die Leistung der Kapelle in ungeahnte Höhen zu führen. Scheinbar wollen die jungen Leute gefordert werden, denn es wurde nicht nur großartig musiziert, nein - es wurden besondere Solostücke von allen Registern, die man eher in der Profiszene zu finden vermag, zum Besten gegeben. Gerade im Tourismustal Gastein, gibt es insgesamt fünf Blaskapellen, die auf sehr hohem Niveau spielen und einen wichtigen Teil der Gesellschaft darstellen. Man stelle sich vor, es gäbe keine Blasmusik bei Veranstaltungen, kirchlichen Festen, Umzügen, Begräbnisse usw., das Tal wäre öd, arm und leer. Daher ist eine gediegene Musikausbildung unentbehrlich, ja es gilt ein großer Dank den Eltern und Gemeinden, die für die Ausbildungskosten tief in die Tasche greifen müssen.

Natürlich hatte die Kameradschaftskapelle bei ihrem Jahreskonzert verdiente Mitglieder geehrt. So erhielten nach Ablegung ihre Jungmusikerprüfung:

„Bocuse trifft Österreich“

Ein gelungener Themenabend der Meisterklasse

Am 3. April 2025 war es endlich so weit: Die Schülerinnen und Schüler der 2. Meisterklasse Kulinarik luden an der Tourismusschule Bad Hofgastein zum ganz besonderen Abend unter dem Motto „Bocuse – Frankreich trifft Österreich“. Eingeladen waren Eltern, Lehrkräfte, Sponsoren und einige Ehrengäste – und sie alle durften sich auf einen Abend voller kulinarischer Highlights freuen.

Eine Hommage an den Meister der Nouvelle Cuisine

Inspiziert vom französischen Spitzenkoch Paul Bocuse, der als Wegbereiter der Nouvelle Cuisine gilt, wollten die Schülerinnen seine Philosophie – frische Zutaten, klare Aromen, stilvolle Präsentation – neu aufleben lassen. Und das ist ihnen auch wirklich gelungen: Mit viel Einsatz, Kreativität und Teamarbeit wurde ein 6-Gänge-Menü auf die Beine gestellt, das französische Eleganz mit österreichischem Charme verbunden hat.

Das Menü konnte sich sehen lassen:

Nach vier kleinen, feinen Amuse-Bouches zum Einstieg, ging es los mit:

- Spargelmousse mit marinierter Jakobsmuschel
- Zwiebelsuppe mit Käsecroutons
- Sekt-Sorbet als frisches Zwischenspiel
- Coq au Vin mit Duchessekartoffel als klassischer Hauptgang
- Crêpes Suzettes flambiert, dazu Schokotarte und Grand-Marnier-Parfait
- Zum Abschluss gab's ein österreichisch-französisches Käsebuffet

Dazu wurden sorgfältig ausgewählte Weine vom Weingut Bründlmayer aus Langenlois serviert – die perfekte Ergänzung zum Menü.

Ein Abend mit Herz und Handschlagqualität

Die Planung und Organisation des Abends lag in den Händen der

Martin Fleiß das Junior-Abzeichen und wird ab sofort in die Kapelle übernommen.

Das Leistungsabzeichen in Bronze: Matthäus Standteiner

Das Leistungsabzeichen in Silber: Anna Salzmann, Leonhard Fleiß, Matthias Gassner, Christine Kurz

Das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft, wurde Stefan Gruber und das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft, wurde Siegfried Kranabetter unter tosendem Applaus überreicht.

Herzlichen Dank für die großartige Leistung die ihr im gesamten Jahreslauf zum Wohle unserer schönen Heimat erbringt.

Sepp Gruber
Komponist und Arrangeur



Bild: Kameradschaftskapelle Bad Hofgastein



Schülerinnen, gemeinsam mit ihrer Lehrerin für Tourismusmarketing Dipl.-Päd. Isabella Löschenbrand. Im Service unterstützte Klassenvorständin Dipl.-Päd. Marianne Buchegger, in der Küche war Franz Winter, BEd. mit dabei.

Dir. HR Mag. Dr. Maria Wiesinger und alle anwesenden Gäste zeigten sich begeistert – nicht nur vom Essen, sondern auch vom Auftreten und der professionellen Umsetzung durch die Schülerinnen und Schüler. Die Atmosphäre war herzlich, das Teamwork spürbar – und man merkte einfach: Hier sind Leute am Werk, die mit Leidenschaft dabei sind.

Ein voller Erfolg!

Am Ende waren sich alle einig: Dieser Abend war rundum gelungen. Die Schülerinnen und Schüler haben gezeigt, was in ihnen steckt – kulinarisch, organisatorisch und menschlich. Ein echtes Highlight im Schuljahr und ein Abend, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Kulinarische Zeitreise bei der Tourismusschule SHLT4 „Back to the 80s Ski Edition“ begeistert Gäste

Bad Hofgastein Mit Schulterpolstern, Neonfarben und jeder Menge kulinarischer Raffinesse luden die Schüler:innen der SHLT4 der Tourismusschule Bad Hofgastein zu einem ganz besonderen Themenabend ein: Unter dem Motto „Back to the 80s – Ski Edition“ präsentierten die angehenden Tourismusprofis ihr Können in Küche und Service und verwandelten die Schule in eine stimmungsvolle Hommage an das bunte Jahrzehnt.

In einer stilvoll dekorierten Ambiente überzeugten die Schüler:innen durch ein kreatives und hochwertiges Vier-Gänge-Menü, das bei den zahlreichen Gästen – darunter viele stolze Eltern wie auch Charly Putz, Vizepräsident des SLSV – für Begeisterung sorgte. Der Abend bot nicht nur kulinarische Höhepunkte, sondern auch eine eindrucksvolle Demonstration der fachlichen und sozialen Kompetenzen, die sich die Jugendlichen in vier Jahren intensiver Ausbildung angeeignet haben.

Direktorin Dr. Mag. Maria Wiesinger zeigte sich in ihrer Ansprache beeindruckt vom Engagement und der Professionalität ihrer Schüler:innen: „Dieser Abend ist das Ergebnis harter Arbeit, Leidenschaft und Teamgeist. Unsere Jugendlichen haben eindrucksvoll bewiesen, wie viel Talent und Herzblut in ihnen steckt.“

Ein besonderes Highlight war das bei den Gästen sehr beliebte Schätzspiel, das für heitere Stimmung und interaktive Momente sorgte. Die gelungene Mischung aus Genuss, Unterhaltung und nostalgischer Atmosphäre machte den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.



Bilder: SLS Völkersdorfer

Seit vielen Jahren treue Unterstützung: PRO-GE Hotel Bad Hofgastein spendet Tombola-Erlös an Sonderschule

Bad Hofgastein Auch in diesem Jahr zeigte das Hotel Bad Hofgastein, unter der Leitung von Herrn Heinz Gasperini, großes soziales Engagement. Ein Großteil des Erlöses der traditionellen Silvestertombola wurde erneut der Sonderschule Bad Hofgastein übergeben. Die Spende ermöglicht den Schülerinnen und Schülern Aktivitäten, die außerhalb des regulären Schulalltags für viele Eltern nicht immer durchführbar sind. So konnte mit einem Teil des gespendeten Betrags ein gemeinsamer Kinobesuch organisiert werden. Solche außerschulischen Ausflüge sind für den sozialen Zusammenhalt der Kinder von großer Bedeutung. Die Sonderschule Bad Hofgastein bedankt sich herzlich für die langjährige und verlässliche Unterstützung des PRO-GE Hotel Bad Hofgastein.



Wimmer
rund um Bau & Werbung



Hau ma richtig auf den Putz!

Vollwärmeschutz – der Feinschliff auf der Fassade

Ein Vollwärmeschutz kann am Neubau oder bei der Sanierung von Altbauten angebracht werden. Diese Arbeit ist ein Spezialbereich, der von eigens geschulten Malern oder Maurern ausgeführt wird. Wir sind einer von 2 Pongauer Betrieben, die in der Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme gelistet sind.

Seit mehr als 25 Jahren sind wir in diesem Bereich tätig. Durch verpflichtende Fortbildungen sind wir immer auf dem neuesten Stand der Technik.

Trotz der angespannten Situation am Bau gibt es für diese Arbeit großen Bedarf und jede Menge Anfragen und Aufträge.

Wir suchen ab sofort interessierte Quereinsteiger oder Facharbeiter, die unser Team verstärken! Bewerbungen bitte telefonisch bei Robert Wimmer unter 0664 2010488, schriftlich an buchhaltung@malerei-wimmer.at oder über www.malerei-wimmer.at



Jägerrunde Dorfgastein

Tradition, Natur und Gemeinschaftssinn

Die Jägerrunde Dorfgastein ist ein Zusammenschluss von Jägern aus ganz Gastein und seit 2023 ein offizieller Verein.

Der jährliche Höhenpunkt ist die Gasteiner Trophäenschau, bei der alle Gasteiner Jäger ihre Trophäen präsentieren. Diese traditionsreiche Veranstaltung bietet einen Einblick des vergangenen Jahres und dient als Austausch rund um die Jagd.

Besonderen Wert legt die Jägerrunde auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. So wurde im Mai gemeinsam mit 43 Kindern des Almkindergartens eifrig gehämmert und geschraubt – Ziel war der Bau von Nistkästen, um heimischen Vögeln neue Brutplätze zu bieten. Ein Projekt, das Naturverständnis fördert.

Auch die Volksschule Dorfgastein durfte sich über einen besonderen Besuch freuen: Der Lernwagen der Salzburger Jägerschaft "Wildtiere auf Achse" machte Halt im Dorf und gestaltete den Unterricht in eine spannende Entdeckungsreise durch Wald und Wild. Spielerisch und anschaulich wurde den Kindern dabei die heimische Tierwelt nähergebracht.

Im Juli steht ein weiteres Highlight bevor: das Wasserscheibenschießen auf der Alm - eine besondere Herausforderung und zugleich ein beliebter Treffpunkt für Jägerinnen und Jägern aus Gastein.

Den feierlichen Abschluss des Vereinsjahres bildet traditionell die Hubertusmesse im Oktober. In würdigem Rahmen wird an den heiligen Hubertus, Schutzpatron der Jäger, gedacht.

Jagd ist mehr als nur das Weidwerk: Sie ist gelebte Verantwortung für Natur, Wild und Gemeinschaft.

Die Jägerrunde Dorfgastein



Bilder: Jägerrunde Dorfgastein

Einladung der Bergrettung Dorfgastein

Fahrzeugweihe mit Festwochenende

11. & 12. Juli 2025

Begleiten Sie mit uns die feierliche Weihe des neuen Einsatzfahrzeuges der Bergrettung Dorfgastein! Das Festwochenende startet am Freitag, 11. Juli um 20:00 Uhr mit dem „Dorfbrauchtum“ am Liftparkplatz. Am Samstag, 12. Juli um 16:30 Festumzug durchs Dorf zum Festzelt mit anschließender Fahrzeugweihe um 17:00 Uhr. Es erwartet Sie ein stimmungsvolles Fest mit Musik, kulinarischen Genüssen und spannenden Einblicken in die Arbeit der Bergrettung, sowie einem Kletterturm - für alle die es probieren wollen.

Die Bergrettung Dorfgastein



Bild: Bergrettung Dorfgastein

Linen2GO begeistert das Gasteinertal

Seit dem 9. Mai 2025 macht der Linen2GO express auch in Bad Hofgastein Station – und bringt frischen Wind in die regionale Wäscheversorgung. Der LKW steht jeden Dienstag und Freitag zwischen 8 und 14 Uhr mit hochwertiger Mietwäsche fürs Bett und fürs Bad in Bad Hofgastein.

Nach dem erfolgreichen Start des Linen2GO express in St. Johann geht die Reise des innovativen Mietwäschekonzepts in Bad Hofgastein weiter und versorgt das Gasteinertal mit Premium-Mietwäsche. Flexibel und kundennah präsentiert sich das innovative Konzept für Hotel, Pension, Airbnb oder privater Haushalt. Frische Mietwäsche wird abgeholt und nach Benutzung wieder retourniert. Und noch dazu **ohne Mindestumsatz oder Vertragsbindung**. Alles was man dazu braucht ist die Linen2GO App. So flexibel und

transparent war Mietwäsche noch nie!

Und so einfach geht's: Linen2GO App downloaden und Konto erstellen. Zum Linen2GO Express Standort gehen – bitte beachte die Öffnungszeiten. Begrüßung durch den Fahrer, QR-Code am Bildschirm mit der Linen2GO App scannen. Bedarf mitteilen und unser Mitarbeiter holt es aus dem Lager, oder nimmt die Retourwäsche entgegen. Bestätigung am Bildschirm und alle Informationen werden in der App abgebildet.

Standort Bad Hofgastein – auf einen Blick:

Gallwiesweg 28, 5630 Bad Hofgastein

Dienstag & Freitag, von 8 bis 14 Uhr

Das Linen2GO-Team freut sich, künftig auch im Gasteinertal Gastgeber:innen beim Wäschemanagement zu entlasten – damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können: Ihre Gäste.

Mehr Infos unter www.linen2go.at

PR

Die Seite der Landwirtschaft

25 Jahre Gasteiner Bauernladen

Bad Hofgastein Die Gründungsmitglieder des Gasteiner Bauernladens sind noch immer aktiv dabei. Die Idee dazu war damals noch in den Kinderschuhen. In den folgenden Jahren setzte sich der Grundgedanke des Angebotes regionaler Produkte mittels Direktvermarktung, deren Hersteller man vielfach persönlich kannte, durch. Doch nicht allein die Regionalität brachte den Erfolg: Schlussendlich ausschlaggebend ist die Qualität der angebotenen Produkte.

Aber auch ein kleiner „Ratscher“ zwischendurch mit den Damen hat Platz. Besonders hervorzuheben ist, dass sich die Beliebtheit des Gasteiner Bauernladens auch bis zu unseren Gästen durchgesprochen hat - und dies so gut wie ohne Werbung. Die Mundpropaganda ist doch die effizienteste Werbeform.

Gratulation zum Jubiläum!

Walter Wihart



Bild: Gasteiner Rundschau

Hoisl Bäuerin Roswitha Dankl, Gallwies Bäuerin Maresi Rieser und Radlach Bauer Peter Rieser

Landwirtschaftskammerwahl

Am 16.02.2025 wurde in Salzburg die Landwirtschaftskammerwahl durchgeführt. Gleichzeitig wurde auch die Bezirksbauernkammerwahl abgehalten. Bei einer Wahlbeteiligung von 34,8 % gingen 73,27 % der Stimmen an den Salzburger Bauernbund, 13,73 % an Unabhängiger Bauernverband, 10,35 % an Freiheitliche Bauernschaft und 2,64 % an die SPÖ Bauern.

In Dorfgastein waren 202 Personen wahlberechtigt. Bei einer Wahlbeteiligung von 34,2 % gingen 48 Stimmen an den SBB, 6 UBV, 10 FPÖ und 5 an SPÖ.

Ortsbauernwahl 2025

Nach der Landwirtschaftskammerwahl 2025 mussten auch die Ortsausschüsse der Gasteiner Bauernschaften neu besetzt werden. Am Mittwoch, dem 16.04.2025 wurde im Bürgersaal Bad Hofgastein die konstituierende Sitzung der Ortsbauernwahl von Gastein durch den neuen BBK Obmann Josef Höller, Kammersekretär Mag. Gottfried Rettenegger und den 3 Gasteiner Bürgermeistern abgehalten.

Für den Ortsausschuss von Dorfgastein:

Ortsbauernobmann: Johann Berger - Torbauer,
Ortsbauernobmann StV.: Josef Rieser – Lenzbauer
Kassier: Daniel Röck – Amosergut

Weiterer Ausschuss: Christian Holleis – Moarbauer, Alexander Schwaiger – Neufangbauer, Stefan Mittersteiner jun. – Wengerbauer, Christian Gruber - Anderlbauer

Der gesamte Ausschuss möchte sich für das Vertrauen bedanken und allen ausscheidenden Mitgliedern des Ortsausschusses ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für ihre geleistete Arbeit der letzten Jahre aussprechen. Wir alle freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen allen Dorfgasteiner Bäuerinnen und Bauern eine schöne Sommerzeit und eine gute, unfallfreie Ernte. Viel Freude, Glück und Gesundheit in Haus, Alm und Stall.

Für den Ortsausschuss von Bad Hofgastein:

Ortsbauer: Hans Peter Angerer - Weißleiten
Ortsbauer Stv.: Mathias Fleiss - Aslgt
Mitglieder: Johann Inhöger - Schweizer, Alois Salzmann - Toferer, Michael Irnberger - Rieser
Ersatzmitglieder: Thomas Abfalter - Planitzen Sebastian Langegger - Schock, Andreas Gruber - Kehrer, Andreas Gruber - Brandeben, Simon Wallner jun. - Fundner

Wir gratulieren unserem Ortsbauern Hans Peter Angerer und allen Ausschussmitgliedern zur Wahl und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Ortsausschuss. Vielen Dank dass ihr diese Aufgabe übernehmt! Den scheidenden Mitgliedern möchten wir unseren Dank für die geleistete Arbeit aussprechen und alles Gute wünschen.

LAGERHAUS GASTEIN

FÜR EINE ZUKUNFT AUF DIE WIR STOLZ SEIN KÖNNEN.

  www.salzburger-lagerhaus.at



Die Bauern zeigen Flagge!

Eine neue Fahne für die Bauernschaft Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Fahnen hatten in der Geschichte schon immer große Bedeutung, sind sie doch ein sichtbares Zeichen in der Gesellschaft und stellen ein wichtiges Symbol und Bekenntnis zu einer Gruppe, Verein, usw. dar. In besonderer Weise, wenn es um die göttliche Allmacht, oder wie in längst vergangener Zeit, um „Kaiser und Vaterland“, oder in der Jetztzeit wie Bundesheer, Feuerwehr usw., wo eben Rekruten auf ihre Fahne vereidigt werden. Hatten in früheren Zeiten nur der Adel, Fürsten usw. ihre eigenen Beflagungen gehabt, so endstanden im Mittelalter mit der Gründung der Innungen und Zünfte, neben den Vereinen zahlreiche Zunftfahnen. Es ist daher mit Sicherheit anzunehmen, dass auch die Erwähnung einer Bauernfahne im Gasteinertal, aus dieser Zeit, ihren Ursprung findet.

Hier hat der berühmte Maler „Adolph von Menzel“ im Jahre 1880, ein ausdrucksstarkes Gemälde, von einer Fronleichnamsprozession aus Bad Hofgastein geschaffen, wo mit Stolz, ein Bauer diese Fahne voranträgt. Wir haben über diese Fahne in keinen unserer Archive entsprechende Aufzeichnungen gefunden und mussten uns auf die Aussagen noch lebender Zeitzeugen begnügen.

Wie eben von diesen Zeitzeugen dargestellt, hatte man in der Bauernschaft 1949/50, eine Sammlung zum Ankauf einer neuen Bauernfahne durchgeführt und diese wurde mit Stolz, am Fronleichnamstag 1950 zum ersten Mal von der „Bad Hofgasteiner Bauernschaft“ präsentiert. Fähnrich war damals der 22-jährige



Bild: Adolph von Menzel 1880

Unterkompbergsohn und spätere Brandebauer Josef Gruber, der diese Tätigkeit, jahrzehntelang mit Begeisterung gemeistert hatte. Natürlich wird diese Tradition vom Sohn Andrä und der nächsten Generation, mit großem Stolz weitergetragen. Nun musste die in die Jahre gekommene Fahne einer gründlichen Sanierung/ Erneuerung unterzogen werden und wird zu Fronleichnam in ihrer Pracht und Schönheit zur Ehre Gottes vorgestellt werden. Es sind eben die Bauern, die in Ehrfurcht, Dankbarkeit und Demut, auf die schützende Hand Gottes vertrauen und auf dessen Wohl angewiesen sind. Flagge zeigen ist eben ein wichtiges Bekenntnis zum christlichen Glauben und zu deren Tradition.

Sepp Gruber

Trachtenerhaltungsverein d'Weitmoser

Bad Hofgastein Wie bereits angekündigt, wurde am 4. April die erste Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins „d'Weitmoser“ durchgeführt. Unter den zahlreich interessierten Personen, wurde bei der Wahl in den Vorstand folgende Personen einstimmig gewählt:

Obmann: Moises Anton
 Obmann STV: Hans Freiberger
 Schriftführer: Hans Freiberger
 Kassier: Anna Freiberger
 Fähnrich: Gotthard Schappacher

Derzeit besteht der Verein aus 20 Mitgliedern und der Beitritt zum Verein steht für alle interessierten Personen offen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag wurde mit zwanzig Euro festgelegt.

Nun beginnt die Arbeit. Vor allem ist es wichtig entsprechende Trachten zu organisieren, eine nicht zu unterschätzende Arbeit, da vom Vorgängerverein, das meiste Equipment entsorgt wurde und kaum noch etwas vorhanden ist. Daher ergeht auch ein Aufruf an die Bevölkerung, bitte eventuell vorhandene Trachten usw. die nicht mehr verwendet werden, dem neu gegründeten Trachtenerhaltungsverein „d'Weitmoser“ zur Verfügung zu stellen.

Natürlich ist es wichtig mit der Jugendarbeit zu beginnen. Zum Glück gibt es einige geschickte junge Harmonikaspieler, die man einfach motivieren müsste um hier mitzumachen. Jede Form musikalischer Betätigung (Stubenmusik) ist herzlich willkommen und ganz wichtig Kinder und Erwachsene, die Freude am Volkstanz und der Bewegung haben.

Toni und sein Team sind hier sehr gefordert, Kontakt mit den

Schulen (Volksschule) aufzunehmen, um entsprechendes Lobbying zu betreiben. Gerade für eine Volkstanzgruppe bieten sich viele Möglichkeiten, um sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die erste offizielle Ausrückung findet zu Fronleichnam am 19. Juni statt, sowie am 23. August bei der offiziellen Eröffnung, des Salzburger Bauernherbstes in Dorfgastein.

Kontakt: Moises Anton +43 664 1051767

Die Erhaltung unserer Sprache, unserer Tracht ist ein hehres Kulturgut und ein wichtiger Teil unserer schönen Heimat.

Glück auf! Sepp Gruber





Bio Milch
 ab Hof
täglich frisch vom Milchautomaten!

Fam. Schober, Schmiedbauer
 Schmiedgasse 24, 5630 Bad Hofgastein
 Tel.: 0664 5395328



Graukogel der vergessene Berg

Bad Gastein Es gibt wohl kaum einen Berg im gesamten Alpenraum, der so reich an Mythen und mit besonderen Kostbarkeiten ausgestattet ist. Tatsache ist, dieser Berg hat unser großartiges Tauerntal südlich der Salzach, schon immer reich beschenkt. So entspringen täglich aus seinem Fuße rund 5 Millionen Liter heilendes Wasser, mit einer durchschnittlichen Temperatur von 46 Grad Celsius, wo schon Paracelsus sich von der großartigen Heilwirkung überzeugen konnte. Und es war in der jüngeren Vergangenheit der Wintersport, dem der Graukogel wohl zur größten Popularität des Gasteinertales durch die Schi WM 1958 verholfen hat, welche aus österr. Sicht mit den Siegen durch Toni Sailer und Co. sehr erfolgreich verlaufen sind.

Bedauerlicherweise hat man diese Entwicklung nicht weiterhin verfolgt und so hat der Graukogel seine Bedeutung verloren und Bad Gastein wurde vom Weltcupkalender gestrichen. Dabei waren jahrelang die „Silberkrugrennen“ (Damenrennen) sehr geschätzt und auf Grund ihres hohen technischen Anspruchs sehr begehrt. Selbst in den vergangenen Jahren hatte man den Graukogel als „Naturschneeberg“ beworben und im Sommer kann man vor allem die Zirben und die damit reichhaltige Fauna bewundern. Es wird nicht umsonst die Zirbe als die „Königin der Alpen“ bezeichnet, eben ein Baum mit besonderer Strahlkraft, der bis zu 1000 Jahre alt werden kann.

Wie anlässlich der Präsentation des Bergrestaurants „neue Schloßalm“ vom Management der Gasteiner Bergbahnen bekanntgegeben wurde, will man in den Graukogel keine weiteren Investitionen mehr tätigen. Ja man will in Zukunft auf diesen tollen Berg verzichten.

Ein herber Schlag für die damit verbundenen Betriebe, den Gästen und vor allem der heimischen Bevölkerung, die die Besonderheiten dieses einzigartigen Berges wohl mehr als zu schätzen wissen.

Es ist schon klar, dass aus betriebswirtschaftlichen Gründen auch die „Gasteiner Bergbahnen“ verantwortungsvoll handeln müssen. Doch sollte man auch dort, sich der großen Tradition und Vergangenheit, wo eben unser Wohlstand und letztendlich der Erfolg des Liftbetreibers herkommt, bewusst sein.

Sepp Gruber

Max Rabe

50 Jahre Genossenschaftshütte Naßfeld

Wenn in diesen Wochen allenthalben auf unsere Almen das Vieh aufgetrieben wird, so ist es heuer für das Gasteiner Naßfeld etwas ganz Besonderes: zum 50. Mal jährt sich der 1. Auftrieb an der neue errichteten Genossenschaftshütte. Für Gastein etwas ganz Neues – wie soll das gut gehen mit nahezu 80 Kühen von 30 verschiedenen Bauern? Diese Sorge war nicht ganz unberechtigt, nachdem es im ganzen Bundesland Salzburg keine einzige Alm mit derartigen Gegebenheiten gab und auch bis heute nicht gibt. Zudem war auch zu beachten, die alten Rechte der noch auftreibenden einzelnen Hütten(Kaser)-berechtigten nicht zu schmälern.

Man hatte sich ja nicht unwissend oder leichtfertig an dieses Vorhaben gewagt. Exkursionen des Wirtschaftsausschusses nach Tirol und auch nach Vorarlberg konnten die Verantwortlichen davon überzeugen, dass eine so große Gemeinschaftsalm tadellos funktionieren kann. Obmann Georg Schock, Oberhaitzingbauer, Geschäftsführer Josef Schafflinger, Weberbauer, (der seine schriftlichen Agenden dann an seinen Nachfolger Franz Sendlhofer über-

Es gefällt uns...

... dass die Trachtenkapelle „Strochner“ Dorgastein bei ihrem traditionellen Weckruf am 1. Mai, die Burg Klammstein mit der kompletten Mannschaft musikalisch besucht hatte. Dabei sind die „Damen und Herren“ dieser Kapelle „mit klingendem Spiel“, von der Bundesstraße über den extrem steilen Zugang zur Burg (50 Höhenmeter), ohne Absetzen der Instrumente durchmarschiert. Eine sportliche, wie auch musikalische Sonderleistung, die es in dieser Form wohl nirgendwo gibt. Natürlich hatte man vor dem Turm bei Prachtwetter, den „Peilsteiner Rittermarsch“ von Sepp Gruber unter dessen Dirigat zum Besten gegeben und der Familie Ferner, sowie allen anwesenden Gästen, eine große Reverenz erwiesen.

Es waren eben die Landpfleger „Strochner“, die auf der Burg Klammstein im 15. Jhd. ihren Dienstsitz hatten und die Musikkapelle „Strochner“ Dorgastein mit Stolz, diesen Namen weiterführt.

Sepp Gruber

Komponist und Burgführer



gab), die Ausschußmitglieder Hans Inhöger, Schweizerbauer und Johann Voithofer, Krug (alle Hofgastein), Peter Mayer, Kohler und Matthias Salzmann, Gruberbauer (beide Bad Gastein), sowie Franz Berger, Torbauer und Hans Plöbst, Aberbauer, (beide Dorgastein), waren es, die den Beschluss betreffend die genossenschaftlichen Regelungen als auch jenen, die Milch an Ort und Stelle zu verarbeiten, einstimmig gefasst haben. Zweifellos war dieser Schritt ein sehr mutiger, aber – wie es die 50 Jahre Betrieb beweisen – ein richtiger!

Für Investitionen in einem derartigen Umfang braucht es Weitblick über Jahrzehnte. Diesen Weitblick haben die damals Verantwortlichen unter Beweis gestellt: zum Einen, den Milchkuhaltern eine, wenn auch zahlenmäßig beschränkte, aber ertragsmäßig zufriedenstellende Alpmöglichkeit zu bieten und zum Zweiten, dem Verlangen vieler Konsumenten nach reinen Naturprodukten Rechnung zu tragen.

So dürfen sich alle Almbesucher wieder über eine Jause freuen, die sozusagen an Ort und Stelle „gewachsen“ ist, sowie über eine offene, traumhaft schöne Almlandschaft, übersät mit Blumen und munter belebt mit friedlich grasenden Herden.

Franz Sendlhofer
alias Max Rabe

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com

„Projekt 25“

Baustelle auf 2.467 m

Bad Hofgastein „Projekt 25“ ist die Bezeichnung für unsere heurige Baustelle am Gamskarkogel auf 2.467 m. Wir, die ÖAV Sektion Bad Gastein, haben uns dazu entschlossen umfangreiche Bauarbeiten durchzuführen, um die nun schon fast 200 Jahre alte Hütte auf den neuesten Stand zu bringen.

Erbaut wurde die Gamskarkogelhütte 1828 durch Erzherzog Johann als Schutzhütte und ist auch heute noch als solche in Nutzung. Dank ihrer einzigartigen Lage und dem beeindruckenden Rundumpanorama, das vom Dachstein über den Wilden Kaiser bis hin zu den bekannten Gipfeln Großglockner, Sonnblick, Schareck und vielen weiteren reicht, begeistert sie jährlich zahlreiche Wanderer und Naturliebhaber.

Um den ständig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden und vor allem unseren Pächtern, Schrempf Silvia und Xonda, die Arbeit und den Alltag auf 2.467 m zu erleichtern, arbeiten wir seit Anfang Mai bis voraussichtlich Ende Juli größtenteils ehrenamtlich an der Hütte.

Was wird nun umgebaut?

Der Großteil der Umbauarbeiten betrifft die Hütte selbst. Sie wird auf der Nordseite, Richtung Frauenkogel, um 4 Meter verlängert. Diese Maßnahme ist notwendig, da der Lagerplatz innerhalb der Hütte bislang sehr knapp ist. Mit dem Zubau schaffen wir im Erdgeschoss dringend benötigten zusätzlichen Stauraum, welcher durch die Hubschrauberversorgung unbedingt erforderlich ist. In der Sommerstube werden die in die Jahre gekommenen Sitzbänke erneuert. Im Obergeschoss wird das Matratzenlager um vier Schlafplätze erweitert und das Pächterzimmer renoviert. Um die

neu entstandene Dachfläche optimal nutzen zu können wird auch unsere PV-Anlage erweitert.

Um dem Problem der Wasserknappheit entgegenzuwirken, wird im Außenbereich ein weiterer 5000l Tank eingegraben. Damit stehen insgesamt 15.000l Trinkwasser zur Verfügung. Angrenzend an den 5.000l Wassertank ergibt sich ein Raum für das Gasflaschenlager, sowie gegenüberliegend ein Raum für das Notstromaggregat. Diese drei Einheiten werden eingegraben und sind somit von außen nicht mehr sichtbar, um die Ästhetik der Landschaft bestmöglich zu erhalten.

Einer Neuerrichtung der Materialeilbahn stehen die geschätzten Kosten von ca. 750.000 € entgegen. Überdies wären noch jährliche Wartungs- und Betriebskosten, sowie Kosten für die technische Überprüfung abzudecken. Neben dem Bau einer neuen Bahn wäre zusätzlich der Betrieb eines kleinen Kraftwerks notwendig, um die Stromversorgung zu sichern. Darüber hinaus würde die Bahn für die beiden Pächter die Verpflichtung bedeuten, einen zusätzlichen Mitarbeiter im Tal einzustellen, der für die Einkäufe und die Beladung der Bahn zuständig wäre. Mit dem Hubschrauber kann unkompliziert und schnell die Grundversorgung sichergestellt werden. Um die Gegebenheiten perfekt nutzen zu können, wird die alte Liftstation im Zuge unserer Umbaumaßnahmen zu einem Leergebindelager umfunktioniert.

Insgesamt investieren wir in das „Projekt 25“ 380.000 EUR, welche zu 80% vom Hauptverband in Innsbruck übernommen werden. Der Rest wird vom Verein selbst und durch Spenden aufgebracht.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns herzlich bei unseren unermüdlichen ehrenamtlichen Helfern aus unserer Sektion sowie der Sektion Bad Hofgastein für ihre großartige Unterstützung bedanken. Sie haben bisher allen widrigen Wetterbedingungen standgehalten und einen hervorragenden Job geleistet.



SCHLOSSER UND METALLTECHNIKER

WIR WOLLEN PROFIS WIE DICH!

4 - Tage Woche, neueste Technik und tolle Aufstiegschancen!

SCHLOSSEREI - ZAUNBAU
NÄHR Alle Infos zu Jobs und Lehre: WWW.NAEHR.AT



SCHOBER
Bad Gastein

Wir wünschen einen schönen Sommer und sind ab November wieder für euch da.

Euer Sport Schober Team!

☎ 06434 32680 | ✉ info@sport-schober.at

Unser Dank gilt auch den ausführenden Firmen: Zimmerei Malzer, Dachdeckerei Kofler, Schlosserei FP Metall und Tischlerei Salzmann. Ein besonderer Dank geht an die Jägerschaft und den Verbund der Rastötzenalm für die Zusammenarbeit und die Toleranz während unserer Hubschrauberversorgungen. Last but not least möchten wir unseren Pächtern für die ausgezeichnete Bewirtung während der Bauarbeiten danken.

Fabio Klammer

1. Vorsitzender ÖAV Sektion Bad Gastein



LINEN 2GO
express

WÄSCHE MIETEN GANZ EASY

📍 Gallwiesweg 28
5630 Bad Hofgastein

🕒 Jeden Dienstag und Freitag
von 8.00 - 14.00 Uhr

GENIAL. EINFACH. REGIONAL.
JETZT IM GASTEINERTAL!

- ✔ keine Bindung
- ✔ kein Mindestumsatz

www.linen2go.at

WÄSCHE MIETEN GANZ EASY
Für Gästezimmer und dein Zuhause.

SALESIANER

App downloaden & registrieren!

www.linen2go.at

Sporttag der MS Bad Hofgastein

Am Freitag, 30.05.2025 fand am perfekt sanierten Sportplatzgelände der Marktgemeinde Bad Hofgastein der traditionelle Leichtathletik Sporttag der MS Bad Hofgastein statt.

220 Buben und Mädchen ermittelten im Dreikampf aus Weitsprung, 60-m Lauf und Schlagball (oder Kugelstoß) die Klassensieger 2025!



Bilder: MS Bad Hofgastein

Im Bild von links nach rechts stehen die acht Goldmedaillengewinner unserer Schule:

Alexander Klausner (3B), Sebastian Wagner (1C), Andreas Kerschbaumer (4C), Philipp Rohrmoser (2C), Jelena Pranjic (1B), Anna Viehauser (2C), Anna Mitterlechner (3B), Janina Edlinger (4C)

Parallel zu den LA-Bewerben fand für jeden Jahrgang ein Völkerballturnier statt, Klassensiege feierten die 1B, die 2A, die 3C und die 4B.

Bei den abschließenden Pendelstaffeln mussten jeweils 4 Mädchen und 4 Buben pro Klasse abwechselnd je zwei 40 m Sprints mit korrekten Übergaben des Staffelhölzler absolvieren, bei diesem spannenden Bewerb heißen die Klassensieger 2025: 1A, 2C, 3B und 4C.

Besonderer Dank für das perfekte Gelingen der Veranstaltung möchte die MS Bad Hofgastein Franz Hinterstoisser (jahrelange Unterstützung bei der Zeitnehmung), Günther Mach (Bauhof Bad Hofgastein, Vorbereitung und Instandhaltung der LA-Anlagen) und Vicky Rogl (Bewirtung und Technik) aussprechen.

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Lindebner & das Team der MS Bad Hofgastein

Landesmeister Leichtathletik

Sechs Burschen unserer MS Bad Hofgastein dürfen sich seit 12. Mai Leichtathletik-Landesmeister der Regelschulen nennen. In Rif bei Salzburg setzten sie sich in einem stark besetzten Teilnehmerfeld in der Teamwertung gegen die Konkurrenz durch. Nach den Disziplinen Weitsprung, 60-Meter-Sprint und Schlagball/Kugelstoßen waren drei Mannschaften in der Gesamtpunktwertung nahezu gleichauf, die Entscheidung brachte schlussendlich ein an Spannung kaum zu übertreffendes Staffelrennen (5x80 Meter), bei dem unsere Jungs das bessere Ende für sich hatten.

Mit dem Sieg bei den Landesmeisterschaften erfolgt die Qualifikation zur Bundesmeisterschaft am 12. Juni in Wien.



Im Bild stehend: Sandro Plöbst, Lukas Gumpold, Rupert Steger (Betreuer). Sitzend: Jonas Schnöll, Christian Zavski, Adriano Rajic, Andreas Kerschbaumer

Salzburger Frauenlauf 2025

Bäuerinnen erneut größte Gruppe Bad Hofgastein erstmals dabei

Beim diesjährigen Salzburger Frauenlauf stellten die Bäuerinnen erneut die größte Teilnehmerinnengruppe. Über 300 Läuferinnen und Walkerinnen aus dem ganzen Bundesland waren mit dabei.

Erstmals beteiligte sich auch ein Team der Bäuerinnen aus Bad Hofgastein welches von unserer örtlichen Tierärztin Dr. Katrin Laubichler verstärkt wurde, an diesem sportlichen Gemeinschaftserlebnis.

Mit ihrer Teilnahme unterstützen die Bäuerinnen die Österreichische Krebshilfe Salzburg und setzten ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Bewegung und gelebte Gemeinschaft.



Sanieren Sie Ihre Fenster schlauer für ein schönes Zuhause von Dauer!

An allen vier Standorten:
 EINÖDE | KLAGENFURT | GRIFFEN | LIENZ
 Standort Einöde, Millstätterstraße 61, T: +43 4247 / 2080 - 0

STRUSSNIG
 KÄRNTENS
 FENSTER
 N°1

Lebenslange GARANTIE

www.strussnig.com



Bild: STS Bad Hofgastein

Sportlerehrung 2025

Sportlerehrung 2025

30 Jahre Skitourismusschule Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Am Dienstag, den 06. Mai 2025, stand die Skitourismusschule Bad Hofgastein ganz im Zeichen des Sports und feierte im Rahmen ihres 30-jährigen Bestehens die herausragenden Leistungen ihrer Schüler:innen und Absolvent:innen in der vergangenen Rennsaison.

Die feierliche Ehrung fand in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste statt, darunter SLSV-Präsident Bartl Gensbichler, SLSV-Vizepräsident Georg „Charly“ Putz, sowie Mag. Gabi Tischler, Geschäftsführerin der Tourismusschulen Salzburg GmbH. Auch viele langjährige Partner, Sponsoren und Freunde der Schule waren der Einladung gefolgt.

Die Vertreter:innen des Sports betonten in ihren Ansprachen den hohen Stellenwert der Skitourismusschule im österreichischen Nachwuchsskisport. Die Kombination aus schulischer Ausbildung auf höchstem Niveau und professionellem Trainingsbetrieb ist weiterhin ein Erfolgsmodell – getragen von der engen Zusammenarbeit mit dem Salzburger Landesskiverband.

Ein besonderer Dank ging an den Bund, das Land Salzburg, die Tourismusschulen Salzburg GmbH, an alle Sponsoren sowie an den SLSV – ohne deren langjährige Unterstützung wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich gewesen. Gerade in den Anfangsjahren war diese Rückendeckung entscheidend für die Etablierung der Skitourismusschule.

Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt von unserem Absolventen **Natalie Falch, Kilian Pramstaller** und **Adam Kappacher** – besonders erfolgreiche Absolvent:innen der Skitourismusschule.

Für ihre Leistungen in der vergangenen Saison wurde sie im Rahmen der Ehrung ausgezeichnet und standen dem sportlichen Leiter Mag. Gernot Wagner für ein Kurzinterview zur Verfügung.

Auch die aktuelle Saison brachte wieder beachtliche Erfolge für unsere Schüler:innen und Absolvent:innen mit sich. So konnte in 5 Bundesländern die Landescup Gesamtwertung durch Athlet:innen der Skitourismusschule gewonnen werden (**Katharina Jaitler, Maja Stöckel, Manuel Jäger** und **Sebastian Hotter**). Nationale Siege und Podestplätze im Schülerbereich durch **Vincent Schmid, Manuel Jäger** und **Sebastian Hotter**, sowie die Siege in den Europacup Wertungen Abfahrt, Super G sowie in der EC Gesamtwertung durch **Nadine Fest** unterstreichen die hohe Leistungsdichte und den engagierten Einsatz aller Beteiligten.

Herauszuheben ist hier weiters **Natalie Falch**, die mit 2 Medailen (Gold und Bronze) bei der Junioren WM in Tarvis ihr Talent unter Beweis stellen konnte.

Die Direktorin Dr. Maria Wiesinger, der sportliche Leiter Mag. Gernot Wagner sowie das gesamte Trainerteam zeigten sich stolz über die Erfolge und blicken voller Zuversicht auf die kommenden Jahre.

Bad Hofgastein darf sich weiterhin als Zentrum des sportlichen Nachwuchses fühlen – ein Ruf, der weit über die Grenzen hinaus strahlt.



Padel-Plätze auf der Anlage des TC Rot-Weiss Bad Hofgastein

NEU in Bad Hofgastein: Zwei topmoderne Padel-Plätze auf der Anlage des TC Rot-Weiss Bad Hofgastein.

Großartige Neuigkeiten für alle Sportbegeisterten, Familien und Unternehmen: Die Padel-Anlage in Bad Hofgastein ist eröffnet – und sie hat einiges zu bieten! Padel, die dynamische Mischung aus Tennis und Squash, begeistert durch Spaß, Einfachheit und Teamgeist – und das für wirklich alle Altersgruppen und Fitnesslevels.

Training & Kurse

Neben dem freien Spielbetrieb wird auch professioneller Unterricht angeboten – sowohl Einzel- als auch Gruppenunterricht (1–4 Personen).

Besonders beliebt: unsere Beginner-Workshops, bei denen du die Grundlagen in kürzester Zeit lernst und gleich loslegen kannst!

Info Workshops:

team@skischulebadhofgastein.com

Für Unternehmen: Spielend den Teamgeist stärken

Padel eignet sich hervorragend für Teamevents! Die Padel-Anlage bietet speziell abgestimmte Firmenangebote:

- Workshops zur Einführung für Teams
- Geführte Firmmenturniere
- Sommer-Abos & Rabatt-Codes für Mitarbeitende

So ergänzt dem Büroalltag ein sportliches Erlebnis, das den Zusammenhalt stärkt und für frischen Wind im Team sorgt!

Alle Infos & Buchung findest du unter: www.padelbase.at



**FINDE
MEHR
HERAUS**

DER NEUE TRENDSPORT



PADEL IN BAD HOFGASTEIN

- Zwei neue, moderne Padel-Plätze
- Spaß für alle Altersklassen & Fitnesslevel
- Perfekt für Freunde, Familie & Sportbegeisterte
- Einfach zu erlernen, maximaler Spielspaß

Alle Details auf www.padelbase.at

Adresse: Wiesenweg 4, 5630 Bad Hofgastein



Spatenstich für „Kleine Scharte neu“ auf der Schlossalm

Mehr als nur Bergrestaurant: Gasteiner Bergbahnen schaffen Raum für Natur, Seilbahn und Genuss



Bild: Gasteiner Bergbahnen AG / Fotoatelier Walkersdorfer

Spatenstich: Im Bild v. l. n. r.: Markus Viehhauser (Bürgermeister Bad Hofgastein), Christian Hochreiter (Gasteiner Bergbahnen), DI Ernst Hasenauer und DI Sebastian Kroesen (Hasenauer.Architekten), Ing. Andreas Innerhofer, MSc MBA (Gasteiner Bergbahnen), Hans Scharfetter (Gastronom), Dr. Franz Gasselsberger MBA (Aufsichtsratsvorsitzender), Benjamin Rogl MA und Markus Papai, BA (Gasteiner Bergbahnen)

Bad Hofgastein Mit Beginn der nächsten Wintersaison können sich Skisport- und Bergbegeisterte auf ein neues Highlight an der Bergstation der Schlossalmbahn in Bad Hofgastein freuen. Der Spatenstich ist erfolgt und nach nur acht Monaten Bauzeit soll das Bergrestaurant Kleine Scharte neu Mitte Dezember seiner Bestimmung übergeben werden. In einem ganzheitlich-nachhaltigen Ansatz werden die bestehenden Ebenen der Bergstation sowie der Werkstatt genutzt und um ein weiteres Geschöß ergänzt. Neben einem durchdachten Kulinarikkonzept, das ein einheimischer Gastronom umsetzen wird, punktet das Projekt besonders auch mit architektonischen Highlights.

Um keine Zeit zu verlieren, erfolgte der Spatenstich für das Vorzeigeprojekt am Tag eins nach Ende der Wintersaison auf der Schlossalm. Kurz zuvor hatte der Aufsichtsrat grünes Licht gegeben. Dessen Vorsitzender Franz Gasselsberger skizziert in seiner Rolle als Generaldirektor des Hauptaktionärs Oberbank, welche Entscheidungskriterien für die Investition in Höhe von rund 12 Millionen Euro relevant waren: „Als Hauptaktionär wollen wir in Projekte investieren, die die Qualität des Angebots weiter heben und sich dabei in die Nachhaltigkeitsstrategie von Skigastein einfügen. Projekte wie diese können positive Impulse für die gesamte Region setzen.“

Auch für Andreas Innerhofer, Vorstandsvorsitzender der Gasteiner Bergbahnen AG, steht die Angebotsqualität an oberster Stelle: „Ein vielseitiges und hochwertiges gastronomisches Portfolio ist für uns untrennbar mit dem Erlebnis Berg verbunden und entspricht unserem Selbstverständnis als starker Partner und Motor für die Region.“

Architektur trifft Natur

Die Pläne für das multifunktionale Gebäude stammen vom Architekturbüro Hasenauer.Architekten unter der Projektleitung von Sebastian Kroesen: „Unser Ziel war es, in puncto Architektur und Atmosphäre zukunftsorientierte Maßstäbe zu setzen und das Bergenerlebnis Gastein auf innovative Art und Weise zu transportieren. Um möglichst wenig in die Berglandschaft eingreifen zu müssen,



Bild: Hasenauer.Architekten

Außenansicht: Der Spatenstich für das neue Bergrestaurant Kleine Scharte neu ist erfolgt, fertiggestellt wird das Gastronomieprojekt Mitte Dezember 2025.

wurde auf eine ressourcenschonende Mehrfachnutzung für gastronomische und seilbahntechnische Zwecke geachtet.“ Die Kleine Scharte neu wird neben der Gastronomie mit 350 Indoor- und 330 Terrassensitzplätzen auch Räumlichkeiten für Büros, Werkstätten, Lager und Pistenrettung beherbergen. Darüber hinaus ist eine digitale Museumswelt mit interaktiven Ausstellungen angedacht, in der regionale Themen rund um Natur, Berge und Wasser im Gasteinertal sowie den Nationalpark Hohe Tauern unmittelbar erlebbar gemacht werden und Wissenstransfer stattfinden soll. Die Architektur vermittelt moderne Gemütlichkeit, vom Gastraum aus öffnet sich der Blick auf das beeindruckende Gipfelpanorama der Gasteiner Bergwelt. Großflächige Glasfronten lassen die Grenzen zwischen innen und außen verschwimmen.

Im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Gasteiner Bergbahnen wurde größter Wert auf nachhaltige Technologien und Energieversorgung gelegt. 1.200 Quadratmeter an Photovoltaikanlagen zur Eigenstromproduktion werden an Dach- und Fassadenflächen in das Gebäude integriert, geheizt wird energieeffizient mittels Wärmepumpen. Bei den verwendeten Materialien und ausführenden Betrieben liegt ein klarer Fokus auf kurzen Lieferketten. „Nachhaltigkeit ist für uns kein Schlagwort, sondern gelebte Überzeugung. Um Ressourcen und Natur zu schonen, legen wir größten Wert auf die effiziente Mehrfachnutzung des Gebäudes, das zudem auf bereits bestehende Strukturen der Schlossalmbahn-Bergstation zurückgreift. Der Zubau fügt sich harmonisch in das Gelände ein, gleichzeitig entsteht durch den Rückbau der alten Bergstation neuer Naturraum“, erklärt Andreas Innerhofer.

Genuss mit Weitblick

Entgegen dem in der Branche vorherrschenden Trend betreiben die Gasteiner Bergbahnen die Gastronomie auf der Kleinen Scharte neu nicht selbst, sondern haben sich mit der Gastgeberfamilie Scharfetter renommierte Gastronomen mit ins Boot geholt. Auf der Speisekarte werden hochwertige, regionale Gerichte zu finden sein – sowohl klassisch als auch modern interpretiert. Auch an den „Gasteiner Skihauben“ wird sich die Kleine Scharte beteiligen – dabei werden ausgewählte Gerichte nach den Rezepten Salzburger Haubenköche kredenzt.

Die Pächterfamilie Scharfetter kann mit der Kleinen Scharte

neu neben ihren Gästen auch Arbeitnehmer:innen ein attraktives Angebot machen. „Durch den Zwei-Saisonen-Betrieb können wir sichere Jahresstellen anbieten. Wir schätzen es sehr, wenn uns Mitarbeiter:innen über viele Jahre begleiten, zeigen ihnen Perspektiven innerhalb des Betriebes auf und fördern den Wunsch nach Weiterentwicklung“, betont der gastronomische Leiter Julian Scharfetter. Andreas Innerhofer sieht in der Gastro-Kooperation das Erfolgsrezept der Gasteiner Bergbahnen widergespiegelt: „Wir investieren in eine moderne, nachhaltige Infrastruktur, während Familie Scharfetter mit ihrer langjährigen Erfahrung für erstklassige Gastlichkeit sorgt.“

Die neue Damenmannschaft des EV Bad Gastein sagt Danke!

Bad Gastein Nach mehreren Jahren ohne Damenmannschaft freut sich der EV Bad Gastein, nun wieder ein engagiertes Damenteam stellen zu können.

Ein besonderer Dank gilt Johann Wallner von der Firma Reifen Wallner, der durch das großzügige Sponsoring der neuen T-Shirts maßgeblich dazu beiträgt, dass sich die Mannschaft einheitlich und stolz präsentieren kann. Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung!

Michaela Schwab

Dass mit Julian Scharfetter ein Betreiber aus dem Gasteinertal als Pächter gewonnen werden konnte, freut besonders den Bad Hofgasteiner Bürgermeister Markus Viehhauser. „Das Projekt Kleine Scharte neu ist eine Bereicherung für das ganze Tal. Wir arbeiten als Gemeinde sehr gut mit den Gasteiner Bergbahnen zusammen und schätzen die Impulse, die sie als Leitbetrieb immer wieder für die verantwortungsvolle Weiterentwicklung des touristischen Angebots setzen“, unterstreicht der Ortschef die enge Abstimmung aller am Projekt beteiligten handelnden Kräfte.



Bild: EV Bad Gastein

Plattenwerfer Dorfgastein 2 Erster Titelträger 2025

Bad Hofgastein Der Wintercup der Gasteiner Plattenwerfer findet immer in der Reithalle Oberhaitzing statt.

Insgesamt 10 Moarschaften kämpften im Modus „Jeder gegen Jeden“, um den ersten Plattenwerfer-Titel im Jahr 2025. Den Sieg sicherten sich schlussendlich die Mannen von der Moarschaft „Dorfgastein 2“, in der Besetzung Gruber Kevin, Gruber Mario, Kurz Erich und Kurz Michael.

Vizemeister wurden die Werfer aus Breitenberg unter Moar Kogler Josef und Rang 3 belegte die Mannschaft „PWV-Bad Gastein 1“ unter Moar Klinger Georg.

Die Gasteiner Plattenwerfer möchten sich auf diesem Wege vor allem bei der Familie Schock „Oberhaitzing“ für die Unterstützung dieser langjährigen bereits traditionellen Veranstaltung bedanken.



Bilder: PWV Bad Hofgastein

Plattenwerfen Guter Start der Gasteiner Moarschaften in die LM 2025

Bad Hofgastein Vor kurzem fand auf dem PWV-Platz der erste Durchgang zur diesjährigen Landesmeisterschaft der Salzburger Plattenwerfer statt.

Der Start kann durchaus als Gelingen angesehen werden und lässt auf ein gutes Jahr hoffen.

In der Meisterklasse mit gesamt 10 Moarschaften siegte „Hofgastein 1“ in der Besetzung Nebauer Mario, Rudigier Herbert, Rudigier Johann und Sendlhofer Michael. Gute Sechste wurden die Mannen von „Hofgastein 2“ unter Moar Lackner Wolfgang. Dieser Rang sechs in der Endabrechnung ist das große Ziel beider Mannschaften, weil er zur Teilnahme an der großen Staatsmeisterschaft am 13. September am PWV-Platz berechtigt.

In der Landesliga bestätigten die Werfer aus Bad Gastein ihre gute Form und kamen bei starker Konkurrenz als Dritter aufs Podest. Die Moarschaft besteht aus den Werfern Klinger Georg, Lederer Mike, Münichsdorfer Mario und Wallner Heini. Mit dieser Leistung sind sie eindeutig ein Kandidat zum Aufstieg in die Meisterklasse.



„Die Nord“ 2025

1.440 Höhenmeter, perfekte Verhältnisse und großartige Stimmung

Bad Hofgastein Die Schlossalm in Bad Hofgastein wurde heute erneut zur Bühne eines der spektakulärsten Hobby-Skirennen der Alpen. Bei strahlendem Sonnenschein und guten Pistenverhältnissen gingen 410 Skibegeisterte an den Start auf 2.300 Metern Seehöhe – ein neuer Teilnehmerrekord für „Die Nord“.

Dank der guten Schneelage im Gasteinertal konnte das Rennen in voller Länge von der Hohen Scharte bis zur Talstation der Schlossalmbahn durchgeführt werden. Den bereits dritten Sieg sicherte sich der ehemalige Weltcupläufer Thomas Hettegger (SK Wagrain), der die 1.440 Höhenmeter umfassende Strecke in einem neuen Streckenrekord von 4:04,34 bezwang. Die schnellste Dame war Alexandra Andexer vom WSV Bad Hofgastein. Sie bewältigte die anspruchsvolle Abfahrt in starken 4:40,34.

Hochkarätiges Starterfeld

Neben vielen Hobby-Rennläufer:innen waren auch in diesem Jahr wieder prominente Namen unter den Athlet*innen, wie Skicross-Weltcup-Sieger Adam Kappacher, Europacup-Läuferin Anna Schilcher sowie die ÖSV-Athleten Stefan Babinsky und Andreas Ploier.

„Das Niveau war beeindruckend hoch – immer mehr erfahrene Skifahrer*innen stellen sich der Herausforderung. „Die Nord“ hat sich in den letzten Jahren zu einem echten Fixpunkt im Rennkalender entwickelt“, so Organisator des Rennens Gerald Wenger.

Der Zieleinlauf bei der Weitmoserin war gleichzeitig Auftakt für den stimmungsvollen Ausklang: Ab 17:00 Uhr sorgte die Band Max & Strangers für musikalische Highlights. Und ein weiteres Highlight: Unter allen Teilnehmenden wurde ein Fiat Topolino verlost.



Bild: Die Nord 2025 (C) Markt Photography, Gasteinertal Tourismus GmbH-2898 web

„Die Nord“ fahren wie die Rennläufer

Ein besonderes Erlebnis war in dieser Saison auch abseits des Renntags möglich: Seit Winterbeginn steht am Start der „Nord“ ein neues Starthaus mit Fotopoint – für ein Erinnerungsfoto vor beeindruckender Kulisse. Ein weiterer Fotopoint an der Leaderwall mit Siegerpodest im Zielgelände macht jede private Abfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Saison auf der Schlossalm endete am 6. April, im hochalpinen Sportgastein hatten Skifahrer*innen noch bis inklusive 1. Mai die Möglichkeit, das Panorama der Hohen Tauern beim Sonnenskilauflauf in vollen Zügen zu genießen.

Alle Ergebnisse finden Sie unter:

<https://my.raceresult.com/315935/results>



**BLUMENLAND
GOLLNER**
DORFGASTEIN



**LUST
AUF MEHR?**
Jetzt auf Instagram folgen!
@blumenland_
gollner_gmbh

**TRÄUMEN SIE VON
KRISTALLKLAREM
WASSER?**

- 100% natürliches Badevergnügen
- Biologische Wasserreinigung ohne Chemie
 - Individuell geplant – perfekt in Ihren Garten integriert
 - Ganzjährig schön – auch im Winter ein Blickfang

**NATÜRLICH
SCHWIMMEN.
GANZ OHNE
CHLOR.**



GARTENSTRASSE 5 | 5632 DORFGASTEIN | 06433 72492
INFO@BLUMEN-GOLLNER.AT | WWW.BLUMEN-GOLLNER.AT

fleiss



Sport Fleiss



sport.fleiss

GAME ON - JETZT PADEL SPIELEN!

Entdecke das neue HEAD Padel Sortiment – mit innovativen Technologien, starker Performance und optimalem Handling für jedes Spielniveau und alle Platzverhältnisse.



LONG SKIRTS FEIERN IHR COMEBACK

Lange Röcke sind zurück im Trend. Fließende Schnitte, luftige Stoffe und nachhaltige Materialien wie der Rock von ECOALF machen Lust auf Sommerlooks mit Stil.

SALOMON AERO GLIDE 3 GRVL

Maximaler Komfort auf jedem Untergrund. Mit nahtloser Passform, reaktiver Dämpfung und griffiger Außenschleife für Laufabenteuer auf Straße und Schotter.

